

Veranstungskalender

vom 11.05.2025 bis 08.06.2025

Zeit	Veranstaltung	Ort
22.05.2025 (Do) 10:00 bis 18:00 Uhr	Otto Modersohn - Worpswede 1890-1895 Gezeigt werden die Zeichnungen und Bilder des künstlerischen Aufbruchs bis zum Durchbruch zur künstlerischen Anerkennung und großen Erfolge im Jahr 1895. Die Ausstellung veranschaulicht die Entwicklung von den frühen, in Worpswede entstandenen Studien des Jahres 1890, bis zu den repräsentativen Bildern des Jahres 1894. Im Herbst/Winter 1894 entstanden fünf der acht großformatigen Bilder, mit denen er im Frühjahr des Jahres 1895 die erste Ausstellung der "Worpsweder" in der Bremer Kunsthalle beschickte und anschließend im Münchener Glaspalast einen nicht zu erwartenden Erfolg errang. Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Eintrittspreise zu Sonderausstellungen: Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,- Gruppen ab 15 Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt Führungen nach telefonischer Vereinbarung Homepage: www.otto-modersohn-museum.de E-Mail: info@modersohn-museum.de Telefon: 04293328 Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,- Gruppen ab 15 Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt	28870 Fischerhude In der Bredenau 95 Otto-Modersohn-Museum
22.05.2025 (Do) 10:00 bis 18:00 Uhr	Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt. Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de Telefon: +49 (0) 4792 3968 Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,-	27726 Worpswede Ostendorfer Straße 10 Barkenhoff

22.05.2025 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A Leap of Faith

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,--

22.05.2025 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Wiederentdeckt: Hanna Ahrens

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Durch einen Flohmarkt-Fund wurde die vergessene Künstlerin Hanna Ahrens (1903 - 1985) wiederentdeckt.

Zahlreiche Gemälde – Stilleben, Porträts und Genreszenen – sowie Zeichnungen wurden in den letzten Jahren aufgespürt. Nach ihren Studien in Bremen, Berlin, München und Paris lässt Ahrens sich 1931 in Worpswede nieder. Doch die junge Künstlerin muss nicht nur in ihrer Kunst, sondern auch im privaten Leben mit drastischen Einschränkungen, bedingt durch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, ihren Weg finden.

Ahrens unbekanntes Werk und ihre dramatische Lebensgeschichte werden im Kontext ihrer Zeit und Zeitgenoss*innen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: +49 (0) 4792 1277
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

22.05.2025 (Do) 10:00 bis 20:00 Uhr	Kühne Künste "Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet. Veranstalter: Maribondo da Floresta E-Mail: info@schamaika.de Telefon: 015256734224 Eintritt: kostenlos	27711 Osterholz-Scharmbeck Bahnhofstraße 24 - 26 Maribondo Freizeitzentrum
22.05.2025 (Do) 11:00 bis 18:00 Uhr	Ist mir eine Ehre! Zum 35. Geburtstag des Overbeck-Museums bestimmen unsere Ehrenamtlichen, welche Bilder gezeigt werden. Lieblingsbilder, nahezu Unbekanntes und besondere Schätze von Fritz und Hermine Overbeck. Veranstalter: Overbeck-Museum Homepage: www.overbeck-museum.de E-Mail: info@overbeck-museum.de Telefon: 0421 663 665	28757 Bremen Overbeck-Museum
22.05.2025 (Do) 14:00 bis 18:00 Uhr	Farbklang Holz. 100 Jahre Hans Georg Müller Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk. Veranstalter: Haus im Schluh Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schluh-de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-	27726 Worpswede Im Schluh 35-37 Haus im Schluh
22.05.2025 (Do) 14:00 bis 17:00 Uhr	Olga Bontjes van Beek - Das malerische Werk Ausstellung vom 12.01. bis zum 01.06.2025 Do. - Sa. 14.00 bis 17.00 Uhr / So. 11.00 bis 17.00 Uhr. Homepage: www.kunstverein-fischerhude.de	28870 Fischerhude Im Krumpfen Ort 2 Kunstverein Fischerhude in Buthmanns Hof e. V.

22.05.2025 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlueh-de
E-Mail: info@haus-im-schlueh.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

22.05.2025 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Farben der Intuition - Catharina Mandl - Malerei auf Papier und Leinwand

Der Fokus liegt auf dem Prozess des künstlerischen Schaffens, dabei konzentriert sich die Künstlerin auf die Ästhetik des Menschlichen und die Anerkennung von Imperfektion.

Das vorwiegend intuitive und offene Arbeiten steht hier im Vordergrund, wobei thematisch Mensch und Natur fortlaufender Teil der Abbildungen sind, ob abstrakt oder fotografisch. Das prozessorientierte setzt sich auch in der diversen Anwendung von Techniken und Materialien um.

Es geht hierbei um den individuellen Prozess des Erforschens von Farbkomposition und das Einfangen verschiedener Emotionen, die fließend und unaufdringlich übermittelt werden können. So ist das Werk immer auch ein intimer Teil der Künstlerin, dass sich nach Vollendung jedoch ablöst und Teil des Betrachters werden kann.

Der Mensch wird als Teil der Natur betrachtet, in dem sich die menschliche Figur entfaltet. Sie ist kein idealisierter Ort, sondern ein komplexer, abstrakter Raum, in dem das Individuum seinen Platz sucht. Die Künstlerin vermeidet dabei eine allzu deutliche Interpretation und lässt Raum für individuelle Betrachtungen.

Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

22.05.2025 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Monika Breustedt Mit Stift UND FARBE

28865 Lilienthal
Trupe 6

M. Breustedts Werkzeuge sind der Griffel, der feine Stift und der feine Pinsel. Hiermit erzeugt sie farblich und inhaltlich sensible Stilleben und Landschaften. Durch Konzentration auf das Wesentliche weist sie den Dingen nicht ihre Bedeutung zu, sondern zeigt deren Würde. Die sparsam gesetzten Nuancen fügen sich zu einem Bild mit eigener Melodie: "Der Gegenstand lässt viel Spielraum, dass Licht und Schatten, Farbabstufungen einen von mir gewollten Farbklang erzeugen" (M. Breustedt)

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de

22.05.2025 (Do)
16:30 bis 18:00 Uhr

Gästeführungen in Ritterhude

"Ritterhude im Glanz von New York: Die Riesgebäude als Geschenk eines Auswanderermärchens"

27721 Ritterhude
Riesstraße 41-49
Marie-Bergmann-Platz

Interessant und unterhaltsam zugleich ist die Geschichte der Geschwister Ries, die den Ort Ritterhude maßgeblich geprägt haben. Die Brüder wanderten 1865 und 1866 nach Amerika aus und schafften es, in New York ein Vermögen zu erwirtschaften. Sie fühlten sich ihrem Heimatort aber stark verbunden und zeigten sich sehr großzügig. So stifteten sie der Gemeinde Ritterhude die Mittel zur Errichtung von 6 Gebäuden. Einige dokumentieren bereits im Namen ihre Zugehörigkeit zu den Stiftungsgebäuden wie die Riesschule oder die Riesturnhalle. Bei anderen kann man es vielleicht über den Baustil erkennen. Aber wer waren die Brüder Ries bzw. ihre Schwester Marie Bergmann geborene Ries. Was ist ihre Geschichte? Wie sind sie aufgewachsen? Warum sind sie nach Amerika ausgewandert? Wie haben sie so viel Geld erwerben können? Warum haben sie ihrer Heimatgemeinde so viel gestiftet? Fragen über Fragen, die mit viel Wissen und Begeisterung von der Ritterhuderin Marion Farwick auf ihren Rundgängen durch den Ortskern beantwortet werden. Viele Monate hat sie sich mit der Historie der Gemeinde beschäftigt und hat allerhand Spannendes über die Brüder Ries und ihre Schwester Marie Bergmann zusammengetragen. Im zweiten Quartal 2025 stehen sechs Termine fest, an denen diese Führungen stattfinden. Daneben können sich auch Gruppen nach terminlicher Abstimmung anmelden. In der Geschäftsstelle des Hamme Forums gibt es außerdem Gutscheine, denn auch als Geschenk eignet sich der kurzweilige Rundgang hervorragend. Anmeldung in der Geschäftsstelle des Hamme Forums: 04292 819531 oder unter anmeldungen@hammeforum.de
Gebühr: Pro Person 8,00 €
Treffpunkt: Marie-Bergmann-Platz (bei Rewe Riesstraße 41-49)
Dauer: 1- 1,5 Stunden
Führungen für Gruppen mit max. 15 Personen nach terminlicher Abstimmung, Gebühr 80,00 €.
Einstündige Vorträge mit anschließender Gesprächsrunde zum Thema sind auch möglich. Konditionen und Termine nach Abstimmung.

Veranstalter: RTV GmbH
Homepage: www.hammeforum.de
E-Mail: inf@hammeforum.de
Telefon: 04292819531
Eintritt: EUR 8,-- bis EUR 80,--
Vorverkauf: Hamme Forum

22.05.2025 (Do)
17:30 bis 19:00 Uhr

Malort Meyenburg

Das Malspiel im Malort mit seiner besonderen Atmosphäre steht für Selbstaussdruck und Potenzialentfaltung im augenblicklichen Malprozess und kommt ohne Bewertung, Deutung, Konkurrenz und Leistungsdruck aus.

Der eigenen inneren Spur zu folgen, geschieht hier in einem geschützten Rahmen. Der Raum mit seiner besonderen Atmosphäre vermittelt Geborgenheit.
Hochwertige Materialien machen den Prozess des Malens zu einem genussvollen, gegenwärtigen Erlebnis.
Ein Ort für Würde, Respekt und inneren Frieden.

Der Malort Meyenburg ist ein generationenübergreifendes und niedrighschwelliges Kulturangebot im ländlichen Raum.

Malen, weil es Spaß macht!

Es finden regelmäßig Kurse statt, Teilnahme an den regelmäßigen Terminen ist nach telefonischer Absprache möglich.

Veranstalter: Malort Meyenburg
E-Mail: barbara.junghans@ewe.net
Telefon: 042093644
Anmeldung: erforderlich

28790 Schwanewede
Meyenburger Damm 11
Seiteneingang

22.05.2025 (Do)
18:00 Uhr

VörderFeierAbend mit FAST AM MEER

FAST AM MEER ist eine Country & Folk Band aus Zeven. Juliana Scholten (Klavier/Gesang) und Martin Henke (Gitarre/Gesang) treten seit 2019 gemeinsam auf und fühlen sich vor allem auf regionalen Kleinkunstbühnen, in Heimathäusern, Kneipen und Wohnzimmern zu Hause. FAM unterhält sein Publikum mit ehrlicher, handgemachter Akustikmusik. Dabei bedienen sie sich nahezu allen Genres und arrangieren die ausgewählten Titel und Klassiker, als Country & Folk-Songs. Beide Stimmen harmonieren überzeugend miteinander und dem gewählten Genre. FAST AM MEER steht für Authentizität und Publikumsnähe und verleiht allen Titeln als auch dem Abend eine persönliche Note.

Diese Veranstaltungen finden auch in diesem Jahr wieder mit freundlicher Unterstützung der Volksbank eG statt.

Die nächsten VörderFeierAbende finden am 26. Juni und 31. August 2025 statt!

Veranstalter:
Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH,
Tel. 04761/987-142

Veranstalter: Natur- und Erlebnispark
Bremervörde GmbH
Telefon: 04761/987142
Eintritt: kostenlos

27432 Bremervörde
SeeLounge am Vörder See

23.05.2025 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Worpswede 1890-1895

Gezeigt werden die Zeichnungen und Bilder des künstlerischen Aufbruchs bis zum Durchbruch zur künstlerischen Anerkennung und großen Erfolge im Jahr 1895.

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Die Ausstellung veranschaulicht die Entwicklung von den frühen, in Worpswede entstandenen Studien des Jahres 1890, bis zu den repräsentativen Bildern des Jahres 1894. Im Herbst/Winter 1894 entstanden fünf der acht großformatigen Bilder, mit denen er im Frühjahr des Jahres 1895 die erste Ausstellung der "Worpsweder" in der Bremer Kunsthalle beschickte und anschließend im Münchener Glaspalast einen nicht zu erwartenden Erfolg errang.

Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise zu Sonderausstellungen:

Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,-

Gruppen ab 15 Personen: € 6,-

Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt

Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt

Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de

E-Mail: info@modersohn-museum.de

Telefon: 04293328

Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,- Gruppen ab 15

Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt

23.05.2025 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger

Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Homepage: www.worpswede-museen.de

E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de

Telefon: +49 (0) 4792 3968

Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,-

23.05.2025 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A Leap of Faith

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,--

23.05.2025 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Wiederentdeckt: Hanna Ahrens

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Durch einen Flohmarkt-Fund wurde die vergessene Künstlerin Hanna Ahrens (1903 - 1985) wiederentdeckt.

Zahlreiche Gemälde – Stilleben, Porträts und Genreszenen – sowie Zeichnungen wurden in den letzten Jahren aufgespürt. Nach ihren Studien in Bremen, Berlin, München und Paris lässt Ahrens sich 1931 in Worpswede nieder. Doch die junge Künstlerin muss nicht nur in ihrer Kunst, sondern auch im privaten Leben mit drastischen Einschränkungen, bedingt durch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, ihren Weg finden.

Ahrens unbekanntes Werk und ihre dramatische Lebensgeschichte werden im Kontext ihrer Zeit und Zeitgenoss*innen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: +49 (0) 4792 1277
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

23.05.2025 (Fr)
10:00 bis 20:00 Uhr

Kühne Künste

"Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet.

Veranstalter: Maribondo da Floresta
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 015256734224
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bahnhofstraße 24 - 26
Maribondo Freizeitzentrum

23.05.2025 (Fr)
11:00 bis 18:00 Uhr

Ist mir eine Ehre!

Zum 35. Geburtstag des Overbeck-Museums bestimmen unsere Ehrenamtlichen, welche Bilder gezeigt werden. Lieblingsbilder, nahezu Unbekanntes und besondere Schätze von Fritz und Hermine Overbeck.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 663 665

28757 Bremen
Overbeck-Museum

23.05.2025 (Fr)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!

Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und
sonntags 11 h

Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag,
Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31.
Oktober 11 h

Silvester 14 h, Neujahr 12 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 15 € pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell
buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

23.05.2025 (Fr)
11:00 bis 18:00 Uhr

Weiblichkeit erleben – eine Ausstellung über das Sein, das Werden und das Erinnern.

27726 Worpswede
Im Schluh 71
Galerie Schluh

Weiblichkeit ist kein Zustand. Sie ist ein Fluss, eine ständige Bewegung zwischen Welten. Sie existiert nicht als festgeschriebenes Konzept, sondern als Erfahrung – gelebte, gefühlte, oft unbewusste. Sie steckt in der Kunst, in der Natur, in den Erinnerungen an die Frauen, die vor uns kamen.

In dieser Ausstellung gehen Anna Schill, Julia Pugacheva und Markus Lippeck der Frage nach, was Weiblichkeit bedeutet. Ihre Werke sind keine Antworten, sondern Erzählungen, Bruchstücke eines Dialogs zwischen Vergangenheit und Zukunft, zwischen Licht und Schatten, zwischen Konformität und Selbstbestimmung.

Öffnungszeiten: Freitag – Sonntag, 11:00 – 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Veranstalter: Galerie SCHLUH
Homepage: www.schlueh.art
E-Mail: schluehart@gmail.com
Telefon: 01626412632

23.05.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Farbklang Holz. 100 Jahre Hans Georg Müller

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlueh-de
E-Mail: info@haus-im-schlueh.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

23.05.2025 (Fr)
14:00 bis 17:00 Uhr

Olga Bontjes van Beek - Das malerische Werk

28870 Fischerhude
Im Krummen Ort 2
Kunstverein Fischerhude in
Buthmanns Hof e. V.

Ausstellung vom 12.01. bis zum 01.06.2025
Do. - Sa. 14.00 bis 17.00 Uhr / So. 11.00 bis 17.00 Uhr.

Homepage: www.kunstverein-fischerhude.de

23.05.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

**Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlue-de
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

23.05.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

**Farben der Intuition - Catharina Mandl -
Malerei auf Papier und Leinwand**

Der Fokus liegt auf dem Prozess des künstlerischen Schaffens, dabei konzentriert sich die Künstlerin auf die Ästhetik des Menschlichen und die Anerkennung von Imperfektion.

Das vorwiegend intuitive und offene Arbeiten steht hier im Vordergrund, wobei thematisch Mensch und Natur fortlaufender Teil der Abbildungen sind, ob abstrakt oder fotografisch. Das prozessorientierte setzt sich auch in der diversen Anwendung von Techniken und Materialien um.

Es geht hierbei um den individuellen Prozess des Erforschens von Farbkomposition und das Einfangen verschiedener Emotionen, die fließend und unaufdringlich übermittelt werden können. So ist das Werk immer auch ein intimer Teil der Künstlerin, dass sich nach Vollendung jedoch ablöst und Teil des Betrachters werden kann.

Der Mensch wird als Teil der Natur betrachtet, in dem sich die menschliche Figur entfaltet. Sie ist kein idealisierter Ort, sondern ein komplexer, abstrakter Raum, in dem das Individuum seinen Platz sucht. Die Künstlerin vermeidet dabei eine allzu deutliche Interpretation und lässt Raum für individuelle Betrachtungen.

Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

23.05.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Das Gedächtnis geht - die Gefühle bleiben

Im Jahr 2030 werden in Deutschland mehr als 2 Millionen Menschen an Demenz erkrankt sein. Mit einer Veranstaltungsreihe wollen wir dazu beitragen, Betreuung und Pflege dieser Menschen zu verbessern.
Im Zentrum steht die Ausstellung in unserer Galerie "Das Blaue Haus". An einem Simulator können die BesucherInnen selbst erfahren, was es bedeutet, dement zu sein. Auf Wandtafeln informieren wir über Ursachen und Auswirkungen der Erkrankung.
Die Ausstellung wird gefördert von Aktion Mensch.

Mit 23 Karikaturen des Künstlers Peter Gaymann wird sich dem Thema auch mit einer Prise Humor genähert.

Veranstalter: Stiftung Maribondo da Floresta
Homepage: www.maribondo.de
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 0152 213 99 574
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Findorffstraße 9
Galerie "Das Blaue Haus"

23.05.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Monika Breustedt Mit Stift UND FARBE

M. Breustedts Werkzeuge sind der Griffel, der feine Stift und der feine Pinsel. Hiermit erzeugt sie farblich und inhaltlich sensible Stilleben und Landschaften. Durch Konzentration auf das Wesentliche weist sie den Dingen nicht ihre Bedeutung zu, sondern zeigt deren Würde. Die sparsam gesetzten Nuancen fügen sich zu einem Bild mit eigener Melodie: "Der Gegenstand lässt viel Spielraum, dass Licht und Schatten, Farbabstufungen einen von mir gewollten Farbklang erzeugen" (M. Breustedt)

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de

28865 Lilienthal
Trupe 6

23.05.2025 (Fr)
15:00 bis 17:00 Uhr

Moorwanderung

Das Teufelsmoor – vielfach als unwirtlich beschrieben, oft idyllisch gemalt. Was ist davon geblieben? Was zeichnet diesen charakteristischen Lebensraum aus und warum ist der Erhalt des Moores ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz?

Auf einer Wanderung durch einen geschützten Hochmoorbereich erfahren die Gäste die Besonderheiten der dort lebenden Pflanzen- und Tierarten, geschichtliche Aspekte der Kultivierung sowie klimarelevante Fakten sowohl bei Entwässerung und Abbau als auch bei Wiedervernässung des Moorkörpers.

Dauer: 2 Stunden plus An- und Abfahrt
Kosten: 14,00 €/Person
Kinder bis 14 Jahre: kostenfrei
Unbefestigte Wege
TN-Zahl: max. 16 Personen
Anfahrt in eigenem PKW, es werden bei Bedarf Fahrgemeinschaften gebildet
Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sowie ggf. Insektenschutz wird unbedingt empfohlen.
Der Weg ist nicht befestigt, gute Trittsicherheit ist erforderlich.

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Homepage: www.worpswede-touristik.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 14,-- bis EUR 14,--
Vorverkauf: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor

27726 Worpswede
Bergstr. 13
Touristinformation für
Worpswede und das
Teufelsmoor

23.05.2025 (Fr)
19:00 Uhr

Max Pechstein - "Das Paradies meines Lebens"

Literarisch-musikalischer Abend mit Thomas Carstensen und Jakob Kuchenbuch (Cello). Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war Max Pechstein (1881 - 1955) einer der erfolgreichsten Künstler Deutschlands. Sein Aufenthalt in der Südsee und seine abenteuerliche Flucht zurück nach Hause bewegte die Phantasie der Öffentlichkeit. Pechsteins Bilder, in denen das tropische Leben als unbeschwertes Paradies erscheint, weckten in den 20er-Jahren Sehnsucht nach exotischer Ferne. Auch als ihn die Nazis in die innere Emigration trieben, ließ er sich seinen Traum von einer paradiesischen Existenz nicht nehmen. Bis zum Schluss hat Max Pechstein beharrlich an seiner künstlerischen Gegenwart festgehalten.

Veranstalter: vhs Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-Worpswede
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,--

28865 Lilienthal
Trupe 6
Lilienthaler Kunststiftung

23.05.2025 (Fr)
20:00 bis 22:00 Uhr

Silje Nergaard
Tomorrow We'll Figure Out The Rest

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Silje Nergaard gehört zu den erfolgreichsten europäischen Jazzsängerinnen und zählt zugleich zu den ganz wenigen Protagonisten des Jazz, die sich auch in der Popwelt großer Beliebtheit erfreuen. Eine Stimme mit sanftem, mädchenhaft unschuldigem Klang. Silje Nergaard überwindet mühelos die Distanz von tiefen, dunklen Tönen zu glasklaren, reinen Höhen. Sie versteht es meisterhaft, das Publikum in ihren Bann zu ziehen und dennoch immer wieder die Aufmerksamkeit auf ihre Mitmusiker zu lenken. Die Soli von Pat Metheny oder Tord Gustavsen sind legendär. Auch auf vielen ihrer CDs spürt man die Offenheit der Künstlerin und ihr Interesse an der Kreativität anderer Musiker. Silje Nergaard bewegt sich leichtfüßig zwischen Jazz, Folk und Rock, holt sich aus jedem Genre was sie braucht, um ihre Melodien zum Leben zu erwecken. Für ihr Anfang April erscheinendes neues Album "Tomorrow We'll Figure Out The Rest" komponierte Silje Nergaard eine Sammlung wunderschöner melodischer Songs, die von klassischen Jazz-Standards inspiriert sind. Lieder über das Leben und die Liebe - universelle Themen, mit denen wir uns alle identifizieren können.

Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V.
Homepage: www.musichall-worpswede.de
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 0479296151
Eintritt: EUR 39,75 bis EUR 40,-

24.05.2025 (Sa)
09:00 bis 14:00 Uhr

Wochenmarkt
Kleiner, feiner Wochenmarkt auf dem Dorfplatz, der alles bietet, was das Wochenende schöner macht! Zum Beispiel

- beste Kaffeespezialitäten
- Obst und Gemüse in Bio-Qualität
- Frischfisch, Räucherfisch und Fischbrötchen
- Fleisch- und Wurstwaren
- Bäckerei mit Brot, Brötchen und Kuchen
- eine riesige Auswahl an Gewürzen
- Käsespezialitäten
- Honig direkt vom Imker
- Blumen, Kränze und Gestecke
- wechselndes Kunsthandwerk
- Antiquitäten

und bei trockenem Wetter auch die Kunst an der Wäscheleine von Ina und Markus Landt

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorfplatz

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Homepage: worpswede-touristik.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792935820
Eintritt: kostenlos

24.05.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Farbklang Holz. 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlue-de
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

24.05.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweiligen Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlue-de
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

24.05.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Worpswede 1890-1895
Gezeigt werden die Zeichnungen und Bilder des künstlerischen Aufbruchs bis zum Durchbruch zur künstlerischen Anerkennung und großen Erfolge im Jahr 1895.

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Die Ausstellung veranschaulicht die Entwicklung von den frühen, in Worpswede entstandenen Studien des Jahres 1890, bis zu den repräsentativen Bildern des Jahres 1894. Im Herbst/Winter 1894 entstanden fünf der acht großformatigen Bilder, mit denen er im Frühjahr des Jahres 1895 die erste Ausstellung der "Worpsweder" in der Bremer Kunsthalle besichtigte und anschließend im Münchener Glaspalast einen nicht zu erwartenden Erfolg errang.

Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise zu Sonderausstellungen:
Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,-
Gruppen ab 15 Personen: € 6,-,
Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt
Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt
Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,- Gruppen ab 15
Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier
Eintritt

24.05.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger
Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 3968
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,-

24.05.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A Leap of Faith

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,--

24.05.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Wiederentdeckt: Hanna Ahrens

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Durch einen Flohmarkt-Fund wurde die vergessene Künstlerin Hanna Ahrens (1903 - 1985) wiederentdeckt.

Zahlreiche Gemälde – Stilleben, Porträts und Genreszenen – sowie Zeichnungen wurden in den letzten Jahren aufgespürt. Nach ihren Studien in Bremen, Berlin, München und Paris lässt Ahrens sich 1931 in Worpswede nieder. Doch die junge Künstlerin muss nicht nur in ihrer Kunst, sondern auch im privaten Leben mit drastischen Einschränkungen, bedingt durch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, ihren Weg finden.

Ahrens unbekanntes Werk und ihre dramatische Lebensgeschichte werden im Kontext ihrer Zeit und Zeitgenoss*innen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: +49 (0) 4792 1277
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

24.05.2025 (Sa)
10:00 bis 20:00 Uhr

Kühne Künste

"Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet.

Veranstalter: Maribondo da Floresta
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 015256734224
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bahnhofstraße 24 - 26
Maribondo Freizeitzentrum

24.05.2025 (Sa)
10:30 bis 12:30 Uhr

Flüsterhäuser

Bei einem Streifzug durch das Dorf erfahren Sie die Geschichten hinter den Fassaden. Es ist, als würden Ihnen die Häuser von ihren Erbauern und Bewohnern erzählen. Anhand historischer Fotos werden Sie entdecken, dass sich manche Häuser fast gar nicht verändert haben – andere dafür umso mehr. So können Sie bei unserer kleinen Zeitreise Worpswede von einer ganz anderen Seite kennen lernen.

Termine: März bis Oktober jeden 4. Samstag im Monat

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 13 € pro Person

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 13,--
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

24.05.2025 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Olga Bontjes van Beek - Das malerische Werk

Ausstellung vom 12.01. bis zum 01.06.2025
Do. - Sa. 14.00 bis 17.00 Uhr / So. 11.00 bis 17.00 Uhr.

Homepage: www.kunstverein-fischerhude.de

28870 Fischerhude
Im Krummen Ort 2
Kunstverein Fischerhude in
Buthmanns Hof e. V.

24.05.2025 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 14 € pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

24.05.2025 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Ist mir eine Ehre!

Zum 35. Geburtstag des Overbeck-Museums bestimmen unsere Ehrenamtlichen, welche Bilder gezeigt werden. Lieblingsbilder, nahezu Unbekanntes und besondere Schätze von Fritz und Hermine Overbeck.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 663 665

28757 Bremen
Overbeck-Museum

24.05.2025 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird Kunst aus Worpswede und Fischerhude von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto erwartet Sie eine umfangreiche Repräsentation.

Abb.: Paula Modersohn-Becker (1876-1907),
Die Gänsemagd, 1899

Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr
www.Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

24.05.2025 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Farben der Intuition - Catharina Mandl -
Malerei auf Papier und Leinwand**

Der Fokus liegt auf dem Prozess des künstlerischen Schaffens, dabei konzentriert sich die Künstlerin auf die Ästhetik des Menschlichen und die Anerkennung von Imperfektion.

Das vorwiegend intuitive und offene Arbeiten steht hier im Vordergrund, wobei thematisch Mensch und Natur fortlaufender Teil der Abbildungen sind, ob abstrakt oder fotografisch. Das prozessorientierte setzt sich auch in der diversen Anwendung von Techniken und Materialien um.

Es geht hierbei um den individuellen Prozess des Erforschens von Farbkomposition und das Einfangen verschiedener Emotionen, die fließend und unaufdringlich übermittelt werden können. So ist das Werk immer auch ein intimer Teil der Künstlerin, dass sich nach Vollendung jedoch ablöst und Teil des Betrachters werden kann.

Der Mensch wird als Teil der Natur betrachtet, in dem sich die menschliche Figur entfaltet. Sie ist kein idealisierter Ort, sondern ein komplexer, abstrakter Raum, in dem das Individuum seinen Platz sucht. Die Künstlerin vermeidet dabei eine allzu deutliche Interpretation und lässt Raum für individuelle Betrachtungen.

Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de

E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de

Telefon: 04792 98 78 919

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

24.05.2025 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Weiblichkeit erleben – eine Ausstellung über das Sein, das Werden und das Erinnern.

27726 Worpswede
Im Schluh 71
Galerie Schluh

Weiblichkeit ist kein Zustand. Sie ist ein Fluss, eine ständige Bewegung zwischen Welten. Sie existiert nicht als festgeschriebenes Konzept, sondern als Erfahrung – gelebte, gefühlte, oft unbewusste. Sie steckt in der Kunst, in der Natur, in den Erinnerungen an die Frauen, die vor uns kamen.

In dieser Ausstellung gehen Anna Schill, Julia Pugacheva und Markus Lippeck der Frage nach, was Weiblichkeit bedeutet. Ihre Werke sind keine Antworten, sondern Erzählungen, Bruchstücke eines Dialogs zwischen Vergangenheit und Zukunft, zwischen Licht und Schatten, zwischen Konformität und Selbstbestimmung.

Öffnungszeiten: Freitag – Sonntag, 11:00 – 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Veranstalter: Galerie SCHLUH
Homepage: www.schlueh.art
E-Mail: schluehart@gmail.com
Telefon: 01626412632

24.05.2025 (Sa)
11:00 bis 13:30 Uhr

Leben ohne Wohnung

28205 Bremen
Gustav-Deetjen-Allee
Anti-Kolonial-Denkmal hinter dem Hbf.

Stadtführung. Zusammen mit der Zeitschrift der Straße lernen Sie bei dieser Stadtführung das Bremer Bahnhofsviertel von einer anderen Seite kennen. Sie erhalten Einblicke in den Alltag wohnungsloser Menschen und werden zu einem Perspektivwechsel eingeladen. Der 2,5-stündige Rundgang führt uns an Orte, die kein Reiseführer erwähnt: Notübernachtung statt Hotel, Tagesaufenthaltsstätte statt Kaffeehaus, Drogenberatungsstelle statt Passagenbummel. Die Tour-Guides kennen die Anlaufstellen, Schlafplätze und Gefahren in der Innenstadt aus eigener Erfahrung und beantworten gerne Ihre Fragen.

Veranstalter: vhs Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-Worpswede
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 8,-

24.05.2025 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

- horizontbewegungen -

Die Trennung zwischen Erde und Himmel, auch Horizont genannt, gibt seit Menschengedenken ein spannendes Betrachter*innenfeld – wie weit, wie nah?

In der Landschaftsmalerei kann die Horizontlinie eine zeitlose Schönheit sein.

Die Kraft dieser Sehlinie verlangt, neugierig zu sein. Was befindet sich hinter dieser Linie? Eine Insel? Ein neuer Kontinent? Ein Meer? Ein Mensch oder Krieg und Unzufriedenheit? Eine Traumwelt in vielen Farben.

Einen Blick über die Schulter der Horizontlinie zu werfen heißt, höher und weiter Gehen und Sehen.

Kreis- und Körperbewegungen sind die Aktivitäten einer Fortbewegung, und wir können uns nicht der Horizontlinie nähern, denn die Erde ist rund (Erdkrümmung).

Landschaftsflächen – Moorflächen - sind Bildflächen für den Künstler bis zu den Horizontlinien. Schemenhaftes, bläuliches Grün und danach eine helle Wolkenlinie, die ständig in Bewegung ist. So taucht die Frage auf: befinden sich die Arbeiten vor oder hinter dem Horizont? Es ist die Kunstwelt des Künstlers Heinz Cymontkowski.

In vielen Zeichnungen, meist Tusche auf Papier, setzt der Künstler keine Raum- oder Horizontlinien ein. Es sind freie Arbeiten auf Papier gebannt zu vielen Themen, z. B. Tänzer und Tanz. Es sind Bewegungen vor den Augen der Betrachter*innen ohne Horizontlinien. Sie sind Bewegungen mit dem Gedankenhorizont des Künstlers. Sie zeigen, was sich hinter seinen Zeichnungen verbirgt oder hinterlässt er eine Leere hinter dem Horizont?

Das Sehen zwischen den Farben und Linien ist dem Künstler vorbehalten. Das Sehen auf Leinwand und Papier z. B. in Bilderrahmen ist den Betrachter*innen vorbehalten.

Wir müssen alle auf die Horizontbewegungen achten – Sehen und Verstehen auf Papier und Leinwand.

Eingeengte Gedanken und Horizontlinien müssen sich in die Weite verlieren.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoor Dorf
Telefon: 0151 - 56148271

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

24.05.2025 (Sa)
13:00 bis 18:00 Uhr

washi saundo - papers & sounds

Die Ausstellung "washi saundo - papers & sounds" macht großformatige Nähkunstwerke und Papierskulpturen Nanja Heids innerhalb einer mehrkanaligen Soundinstallation von Ingo Ahmels auf ganz besondere Weise erlebbar. So, als flüsteren sie einander verborgene Geheimnisse zu, ermöglichen die feinen Klänge, wie sie z.B. beim Schöpfen japanischer Papiere oder beim Erschaffen der Nähskulpturen entstanden, den gezeigten Arbeiten lebendigen Wesen gleich ein intimes Gespräch ganz ohne Worte.

Veranstalter: Mimis Erbe - Raum für Kunst
Homepage: www.mimis-erbe.com

27726 Worpswede
Findorffstraße 10

24.05.2025 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird Kunst aus Worpswede und Fischerhude von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto erwartet Sie eine umfangreiche Repräsentation.

Abb.: Paula Modersohn-Becker (1876-1907),
Die Gänsemagd, 1899

Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr
www.Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

24.05.2025 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Workshop Mixed Media Intuitiv

Kreativ-Workshop für Frauen! Jede Teilnehmerin arbeitet frei und intuitiv an ihrem persönlichen Kunstwerk in der Mixed Media Technik - Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Im Atelier Meermaid Art werden max. 4 Frauen durch die Künstlerin Andrea Christiane Spring individuell betreut und Schritt-für-Schritt in die intuitive Mixed Media Kunst eingeführt. Acrylfarben, Pastell-Kreiden, Marker und viele weitere Materialien warten auf dich! Weitere Infos und Bildbeispiele siehe unter www.meermaid-art.de

Veranstalter: Atelier Meermaid Art
Homepage: www.meermaid-art.de
E-Mail: info@meermaid-art.de
Telefon: 0151-141-47146
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 89,- € 89,- alle Materialien inklusive
VV-Gebühr: EUR 89,-

27726 Worpswede
Feldstraße 31
Atelier Meermaid Art

<p>24.05.2025 (Sa) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Das Gedächtnis geht - die Gefühle bleiben Im Jahr 2030 werden in Deutschland mehr als 2 Millionen Menschen an Demenz erkrankt sein. Mit einer Veranstaltungsreihe wollen wir dazu beitragen, Betreuung und Pflege dieser Menschen zu verbessern. Im Zentrum steht die Ausstellung in unserer Galerie "Das Blaue Haus". An einem Simulator können die BesucherInnen selbst erfahren, was es bedeutet, dement zu sein. Auf Wandtafeln informieren wir über Ursachen und Auswirkungen der Erkrankung. Die Ausstellung wird gefördert von Aktion Mensch.</p> <p>Mit 23 Karikaturen des Künstlers Peter Gaymann wird sich dem Thema auch mit einer Prise Humor genähert.</p> <p>Veranstalter: Stiftung Maribondo da Floresta Homepage: www.maribondo.de E-Mail: info@schamaika.de Telefon: 0152 213 99 574 Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Findorffstraße 9 Galerie "Das Blaue Haus"</p>
<p>24.05.2025 (Sa) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Monika Breustedt Mit Stift UND FARBE M. Breustedts Werkzeuge sind der Griffel, der feine Stift und der feine Pinsel. Hiermit erzeugt sie farblich und inhaltlich sensible Stilleben und Landschaften. Durch Konzentration auf das Wesentliche weist sie den Dingen nicht ihre Bedeutung zu, sondern zeigt deren Würde. Die sparsam gesetzten Nuancen fügen sich zu einem Bild mit eigener Melodie: "Der Gegenstand lässt viel Spielraum, dass Licht und Schatten, Farbabstufungen einen von mir gewollten Farbklang erzeugen" (M. Breustedt)</p> <p>Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de</p>	<p>28865 Lilienthal Trupe 6</p>
<p>24.05.2025 (Sa) 16:00 Uhr</p>	<p>Der Zauberer von Oz Ein Theaterstück für die ganze Familie von Manfred Hinrichs-Bettinger nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Lyman Frank Baum.</p> <p>Veranstalter: Freilichtbühne Lilienthal Homepage: fblilienthal.de Eintritt: EUR 8,-- bis EUR 14,--</p>	<p>28865 Lilienthal Höge 2</p>
<p>24.05.2025 (Sa) 18:00 bis 00:00 Uhr</p>	<p>Lange Nacht der Museen in Bremen Die Bremer Museen öffnen von 18.00 Uhr bis Mitternacht. Auch das Overbeck-Museum ist dabei und bietet im Stundentakt Führungen und Aktionen an.</p> <p>Veranstalter: Overbeck-Museum Homepage: www.museeninbremen.de/lange-nacht-bremen/ E-Mail: info@overbeck-museum.de Telefon: 0421 663 665</p>	<p>28757 Bremen</p>

24.05.2025 (Sa)
18:00 bis 21:00 Uhr

Duo Los Vientos - Terrassenkonzert

Ein entspannter Sommerabend auf der Cultimo-Terrasse mit musikalischer Unterhaltung von Gert Lueken (Klarinette, Saxofon) und Manfred Fränkel (Akkordeon). Ihr vielfältiges Programm beinhaltet Klezmermusik, mal energiegeladen rhythmisch treibend, mal melancholisch und innig, Stücke des Tango nuevo von Piazzolla, verspielte Musettemusik, jazzig Swingendes und anderes mehr. (Bei schlechtem Wetter im Saal.)

Veranstalter: Cultimo e.V.
Homepage: www.cultimo-kuhstedtermoor.de
E-Mail: events@cultimo-kuhstedtermoor.de
Telefon: 04763 9376071

27442 Gnarrenburg
Kuhstedtermoor 24

24.05.2025 (Sa)
19:00 bis 21:00 Uhr

Die Anhörung – Ein Theaterstück über Moral und Verrat

Statt trockener Bildungsarbeit Geschichte live erleben! – Wolfgang Schnur galt als brillanter Anwalt, der sich für seine Klienten mit dem DDR-Staat anlegte. Was bis zuletzt jedoch niemand ahnte, er war nicht nur Oppositionellen-Anwalt und Christ – sondern zugleich 25 Jahre (hoch geschätzter) Stasi-Spitzel. Im Wendeherbst 1990 gründete Schnur mit den Pfarrern Rainer Eppelmann und Friedrich Schorlemmer die Bürgerbewegung Demokratischer Aufbruch. Um ein Haar wäre er der erste frei gewählte Ministerpräsident der DDR geworden. Sein mächtigster Fürsprecher: der damalige Bundeskanzler Helmut Kohl.

Die Anhörung basiert auf dem authentischen, letzten Interview mit dem Journalisten Alexander Kobylinski. Als eine Art Lebensbeichte spricht Schnur mit ihm über seine Beweggründe. – Worin besteht die Kraft des Stückes? Anstelle einer künstlerischen Bearbeitung stehen hier die originalgetreuen Aussagen des Wolfgang Schnur im Zentrum. Schonungslos, entlarvend. Ein einzigartiges Stück Zeitgeschichte, das deutlich macht, wie Diktatur funktioniert und was sie mit Menschen macht.

Gelesen und gespielt von Max Urlacher und Uli Plessmann.
Konzept und Regie: Jürgen Haase
Moderation: Prof. Jürgen Haase, Berlin

Veranstalter: Gemeinde Worpswede und Wilhelm-Fraenger-Institut, Prof. Jürgen Haase in Zusammenarbeit mit der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED Diktatur

Veranstalter: Eine Veranstaltung der Gemeinde Worpswede, Wilhelm-Fraenger-Institut, Prof. Jürgen Haase in Koop. mit der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED Diktatur
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919
Vorverkauf: Tourist Information

27726 Worpswede
Bauernreihe 1
Ratsdiele, Rathaus
Worpswede

24.05.2025 (Sa)
20:00 bis 22:00 Uhr

Lisa Feller

Lisa Feller mit neuem Live-Programm "Schön für dich!" auf Tour:
Es gibt sie noch, die guten Dinge: Comedy, die unglaublich lustig ist. Ein Bühnenprogramm voller Gags und wunderbar schrägen Alltags-Knallern! Charmant serviert, spritzig und pointiert. Vielleicht brauchen wir deswegen mehr Frauen wie Lisa Feller, die nicht nur im TV unbestritten zu den besten Comedians Deutschlands gehört.

Veranstalter: RTV GmbH
Homepage: www.hammmeforum.de
E-Mail: info@hammmeforum.de
Telefon: 04292819531
Eintritt: EUR 29,35 bis EUR 31,35
Vorverkauf: alle Nordwestvorverkaufsstellen, eventim

27721 Ritterhude
Riesstraße 11
Hamme Forum

24.05.2025 (Sa)
20:00 bis 22:00 Uhr

DOTA

In der fernsten der Fernen-Tour

Mascha Kaléko zum Zweiten. Nach dem großen Erfolg des ersten Albums widmet sich Dota mit "In der fernsten der Fernen" noch einmal musikalisch den Texten der Dichterin. Dota Kehr ist Berlinerin, textet, singt und macht seit 2003 mit ihrer Band DOTA Musik. Inzwischen haben sie 16 Alben aufgenommen und unzählige Touren im In- und Ausland gespielt. Dota trifft den Nerv ihrer Zeit oder gleich mehrere mit ihrer Musik, die hüpfert und tanzt, innehält, vom Baggersee-Steg springt, schwimmt und taucht, bis auf den Grund, was auch der Titel einer ihrer schönsten Songs ist. Sie mixt Folk und Indietronica und lässt hier und da ihre Liebe zur brasilianischen Musik aufblitzen. Dass Dota die Gedichte Kalékos aufgegriffen und Songs daraus gemacht hat, ist ein Glück. Auch Mascha Kaléko erzählt in ihren Texten nicht von Mythen und fernen Sphären, sondern von Menschen. Dota gibt den Gedichten eine zusätzliche Ebene und neue Farben. Dota hat die Texte Mascha Kalékos in unsere Zeit gerettet, noch mehr: sie klingen, als wären sie jetzt geschrieben, in dieser Form.

Veranstalter: Music Hall Worpswede e.V.
Homepage: www.musichall-worpswede.de
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 0479296151
Eintritt: EUR 37,--

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

24.05.2025 (Sa)
20:00 bis 22:30 Uhr

Triple Pack Swing Trio

Das kreative und auch etwas verrückte Trio bringt eine geballte Ladung Spaß und gute Laune auf die Bühne. Abwechslungsreich geht es durch die 20er, 60er, 70er, 80er und 90er Jahre. Zur Zwischenentspannung dann gelegentlich auch relaxte Nummern, in intime Barstimmung verpackt.

Veranstalter: Cultimo e.V.
Homepage: www.cultimo-kuhstedtermoor.de
E-Mail: events@cultimo-kuhstedtermoor.de
Telefon: 04763 9376071

27442 Gnarrenburg
Kuhstedtermoor 24

25.05.2025 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Farbklang Holz. 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlue-de
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

25.05.2025 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweiligen Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlue-de
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

25.05.2025 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Worpswede 1890-1895
Gezeigt werden die Zeichnungen und Bilder des künstlerischen Aufbruchs bis zum Durchbruch zur künstlerischen Anerkennung und großen Erfolge im Jahr 1895.

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Die Ausstellung veranschaulicht die Entwicklung von den frühen, in Worpswede entstandenen Studien des Jahres 1890, bis zu den repräsentativen Bildern des Jahres 1894. Im Herbst/Winter 1894 entstanden fünf der acht großformatigen Bilder, mit denen er im Frühjahr des Jahres 1895 die erste Ausstellung der "Worpsweder" in der Bremer Kunsthalle beschickte und anschließend im Münchener Glaspalast einen nicht zu erwartenden Erfolg errang.

Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise zu Sonderausstellungen:
Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,-
Gruppen ab 15 Personen: € 6,-,
Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt
Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt
Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,- Gruppen ab 15
Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier
Eintritt

25.05.2025 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger
Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 3968
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,-

25.05.2025 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A Leap of Faith

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,- bis EUR 9,-

25.05.2025 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Wiederentdeckt: Hanna Ahrens

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Durch einen Flohmarkt-Fund wurde die vergessene Künstlerin Hanna Ahrens (1903 - 1985) wiederentdeckt.

Zahlreiche Gemälde – Stilleben, Porträts und Genreszenen – sowie Zeichnungen wurden in den letzten Jahren aufgespürt. Nach ihren Studien in Bremen, Berlin, München und Paris lässt Ahrens sich 1931 in Worpswede nieder. Doch die junge Künstlerin muss nicht nur in ihrer Kunst, sondern auch im privaten Leben mit drastischen Einschränkungen, bedingt durch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, ihren Weg finden.

Ahrens unbekanntes Werk und ihre dramatische Lebensgeschichte werden im Kontext ihrer Zeit und Zeitgenoss*innen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: +49 (0) 4792 1277
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

25.05.2025 (So) 10:00 bis 20:00 Uhr	Kühne Künste "Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet. Veranstalter: Maribondo da Floresta E-Mail: info@schamaika.de Telefon: 015256734224 Eintritt: kostenlos	27711 Osterholz-Scharmbeck Bahnhofstraße 24 - 26 Maribondo Freizeitzentrum
25.05.2025 (So) 11:00 bis 17:00 Uhr	Olga Bontjes van Beek - Das malerische Werk Ausstellung vom 12.01. bis zum 01.06.2025 Do. - Sa. 14.00 bis 17.00 Uhr / So. 11.00 bis 17.00 Uhr. Homepage: www.kunstverein-fischerhude.de	28870 Fischerhude Im Krumpfen Ort 2 Kunstverein Fischerhude in Buthmanns Hof e. V.
25.05.2025 (So) 11:00 bis 17:00 Uhr	Ist mir eine Ehre! Zum 35. Geburtstag des Overbeck-Museums bestimmen unsere Ehrenamtlichen, welche Bilder gezeigt werden. Lieblingsbilder, nahezu Unbekanntes und besondere Schätze von Fritz und Hermine Overbeck. Veranstalter: Overbeck-Museum Homepage: www.overbeck-museum.de E-Mail: info@overbeck-museum.de Telefon: 0421 663 665	28757 Bremen Overbeck-Museum
25.05.2025 (So) 11:00 bis 13:00 Uhr	Alte und neue Worpsweder Kunst In der Galerie Cohrs-Zirus wird Kunst aus Worpswede und Fischerhude von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto erwartet Sie eine umfangreiche Repräsentation. Abb.: Paula Modersohn-Becker (1876-1907), Die Gänsemagd, 1899 Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr www.Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de Telefon: 04792/1748	27726 Worpswede Bergstraße 33 Galerie Cohrs-Zirus

25.05.2025 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!

Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und
sonntags 11 h

Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag,
Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31.
Oktober 11 h

Silvester 14 h, Neujahr 12 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 14 € pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell
buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

25.05.2025 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Farben der Intuition - Catharina Mandl -
Malerei auf Papier und Leinwand**

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Der Fokus liegt auf dem Prozess des künstlerischen Schaffens, dabei konzentriert sich die Künstlerin auf die Ästhetik des Menschlichen und die Anerkennung von Imperfektion.

Das vorwiegend intuitive und offene Arbeiten steht hier im Vordergrund, wobei thematisch Mensch und Natur fortlaufender Teil der Abbildungen sind, ob abstrakt oder fotografisch. Das prozessorientierte setzt sich auch in der diversen Anwendung von Techniken und Materialien um.

Es geht hierbei um den individuellen Prozess des Erforschens von Farbkombination und das Einfangen verschiedener Emotionen, die fließend und unaufdringlich übermittelt werden können. So ist das Werk immer auch ein intimer Teil der Künstlerin, dass sich nach Vollendung jedoch ablöst und Teil des Betrachters werden kann.

Der Mensch wird als Teil der Natur betrachtet, in dem sich die menschliche Figur entfaltet. Sie ist kein idealisierter Ort, sondern ein komplexer, abstrakter Raum, in dem das Individuum seinen Platz sucht. Die Künstlerin vermeidet dabei eine allzu deutliche Interpretation und lässt Raum für individuelle Betrachtungen.

Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de

E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de

Telefon: 04792 98 78 919

Eintritt: kostenlos

25.05.2025 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

**Weiblichkeit erleben – eine Ausstellung über
das Sein, das Werden und das Erinnern.**

27726 Worpswede
Im Schluh 71
Galerie Schluh

Weiblichkeit ist kein Zustand. Sie ist ein Fluss, eine ständige Bewegung zwischen Welten. Sie existiert nicht als festgeschriebenes Konzept, sondern als Erfahrung – gelebte, gefühlte, oft unbewusste. Sie steckt in der Kunst, in der Natur, in den Erinnerungen an die Frauen, die vor uns kamen.

In dieser Ausstellung gehen Anna Schill, Julia Pugacheva und Markus Lippeck der Frage nach, was Weiblichkeit bedeutet. Ihre Werke sind keine Antworten, sondern Erzählungen, Bruchstücke eines Dialogs zwischen Vergangenheit und Zukunft, zwischen Licht und Schatten, zwischen Konformität und Selbstbestimmung.

Öffnungszeiten: Freitag – Sonntag, 11:00 – 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Veranstalter: Galerie SCHLUH

Homepage: www.schluh.art

E-Mail: schluhart@gmail.com

Telefon: 01626412632

25.05.2025 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

- horizontbewegungen -

Die Trennung zwischen Erde und Himmel, auch Horizont genannt, gibt seit Menschengedenken ein spannendes Betrachter*innenfeld – wie weit, wie nah?

In der Landschaftsmalerei kann die Horizontlinie eine zeitlose Schönheit sein.

Die Kraft dieser Sehlinie verlangt, neugierig zu sein. Was befindet sich hinter dieser Linie? Eine Insel? Ein neuer Kontinent? Ein Meer? Ein Mensch oder Krieg und Unzufriedenheit? Eine Traumwelt in vielen Farben.

Einen Blick über die Schulter der Horizontlinie zu werfen heißt, höher und weiter Gehen und Sehen.

Kreis- und Körperbewegungen sind die Aktivitäten einer Fortbewegung, und wir können uns nicht der Horizontlinie nähern, denn die Erde ist rund (Erdkrümmung).

Landschaftsflächen – Moorflächen - sind Bildflächen für den Künstler bis zu den Horizontlinien. Schemenhaftes, bläuliches Grün und danach eine helle Wolkenlinie, die ständig in Bewegung ist. So taucht die Frage auf: befinden sich die Arbeiten vor oder hinter dem Horizont? Es ist die Kunstwelt des Künstlers Heinz Cymontkowski.

In vielen Zeichnungen, meist Tusche auf Papier, setzt der Künstler keine Raum- oder Horizontlinien ein. Es sind freie Arbeiten auf Papier gebannt zu vielen Themen, z. B. Tänzer und Tanz. Es sind Bewegungen vor den Augen der Betrachter*innen ohne Horizontlinien. Sie sind Bewegungen mit dem Gedankenhorizont des Künstlers. Sie zeigen, was sich hinter seinen Zeichnungen verbirgt oder hinterlässt er eine Leere hinter dem Horizont?

Das Sehen zwischen den Farben und Linien ist dem Künstler vorbehalten. Das Sehen auf Leinwand und Papier z. B. in Bilderrahmen ist den Betrachter*innen vorbehalten.

Wir müssen alle auf die Horizontbewegungen achten – Sehen und Verstehen auf Papier und Leinwand.

Eingeengte Gedanken und Horizontlinien müssen sich in die Weite verlieren.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoor Dorf
Telefon: 0151 - 56148271

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

25.05.2025 (So)
11:30 bis 12:15 Uhr

Führung der Künstlerin Margaret Kelley durch ihre Ausstellung "Gobelins aus dem Zyklus A Leap of Faith"

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede hat sich, die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley, vom Licht der Landschaft Worpswedes einfangen lassen.
An drei Sonntagen (30.03.; 27.04.; 25.05.) und zusätzlich an Muttertag (11.5.) wird sie durch ihre eigene Ausstellung führen. Dies ist die ideale Gelegenheit um die Künstlerin näher kennenzulernen. Spazieren Sie durch die aktuelle Ausstellung und stellen Sie Fragen, die Sie schon immer stellen wollten.
Die Führung ist im Museumseintritt inkludiert.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede
Homepage: worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: 0049 (0)4792 1302
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,--
Vorverkauf: Große Kunstschau

25.05.2025 (So)
13:00 bis 18:00 Uhr

washi saundo - papers & sounds

27726 Worpswede
Findorffstraße 10

Die Ausstellung "washi saundo - papers & sounds" macht großformatige Nähkunstwerke und Papierskulpturen Nanja Heids innerhalb einer mehrkanaligen Soundinstallation von Ingo Ahmels auf ganz besondere Weise erlebbar. So, als flüsterten sie einander verborgene Geheimnisse zu, ermöglichen die feinen Klänge, wie sie z.B. beim Schöpfen japanischer Papiere oder beim Erschaffen der Nähskulpturen entstanden, den gezeigten Arbeiten lebendigen Wesen gleich ein intimes Gespräch ganz ohne Worte.

Veranstalter: Mimis Erbe - Raum für Kunst
Homepage: www.mimis-erbe.com

25.05.2025 (So)
14:00 bis 15:00 Uhr

Geführte Entdeckertour durch die Welt der Sinne für Jung und Alt

27432 Bremervörde
Feldstraße 35
Haus der Sinne

Anmeldung nicht erforderlich!
Jeden Sonntag von April bis Oktober!

Preise: Kinder € 2,00, Erwachsene € 3,00.

Veranstalter:
Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH,
Tel. 04761-987150

Veranstalter: Natur- und Erlebnispark
Bremervörde GmbH
Eintritt: EUR 2,-- bis EUR 3,--

25.05.2025 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird Kunst aus Worpswede und Fischerhude von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto erwartet Sie eine umfangreiche Repräsentation.

Abb.: Paula Modersohn-Becker (1876-1907),
Die Gänsemagd, 1899
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr
www.Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

25.05.2025 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Workshop Mixed Media Intuitiv

Kreativ-Workshop für Frauen! Jede Teilnehmerin arbeitet frei und intuitiv an ihrem persönlichen Kunstwerk in der Mixed Media Technik - Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Im Atelier Meermaid Art werden max. 4 Frauen durch die Künstlerin Andrea Christiane Spring individuell betreut und Schritt-für-Schritt in die intuitive Mixed Media Kunst eingeführt. Acrylfarben, Pastell-Kreiden, Marker und viele weitere Materialien warten auf dich! Weitere Infos und Bildbeispiele siehe unter www.meermaid-art.de

Veranstalter: Atelier Meermaid Art
Homepage: www.meermaid-art.de
E-Mail: info@meermaid-art.de
Telefon: 0151-141-47146
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 89,-- € 89,- alle Materialien inklusive

27726 Worpswede
Feldstraße 31
Atelier Meermaid Art

25.05.2025 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Das Gedächtnis geht - die Gefühle bleiben

Im Jahr 2030 werden in Deutschland mehr als 2 Millionen Menschen an Demenz erkrankt sein. Mit einer Veranstaltungsreihe wollen wir dazu beitragen, Betreuung und Pflege dieser Menschen zu verbessern.

Im Zentrum steht die Ausstellung in unserer Galerie "Das Blaue Haus". An einem Simulator können die BesucherInnen selbst erfahren, was es bedeutet, dement zu sein. Auf Wandtafeln informieren wir über Ursachen und Auswirkungen der Erkrankung. Die Ausstellung wird gefördert von Aktion Mensch.

Mit 23 Karikaturen des Künstlers Peter Gaymann wird sich dem Thema auch mit einer Prise Humor genähert.

Veranstalter: Stiftung Maribondo da Floresta
Homepage: www.maribondo.de
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 0152 213 99 574
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Findorffstraße 9
Galerie "Das Blaue Haus"

<p>25.05.2025 (So) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Monika Breustedt Mit Stift UND FARBE M. Breustedts Werkzeuge sind der Griffel, der feine Stift und der feine Pinsel. Hiermit erzeugt sie farblich und inhaltlich sensible Stillleben und Landschaften. Durch Konzentration auf das Wesentliche weist sie den Dingen nicht ihre Bedeutung zu, sondern zeigt deren Würde. Die sparsam gesetzten Nuancen fügen sich zu einem Bild mit eigener Melodie: &bdquo;Der Gegenstand lässt viel Spielraum, dass Licht und Schatten, Farbabstufungen einen von mir gewollten Farbklang erzeugen" (M. Breustedt)</p> <p>Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de</p>	<p>28865 Lilienthal Trupe 6</p>
<p>25.05.2025 (So) 16:00 Uhr</p>	<p>Der Zauberer von Oz Ein Theaterstück für die ganze Familie von Manfred Hinrichs-Bettinger nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Lyman Frank Baum.</p> <p>Veranstalter: Freilichtbühne Lilienthal Homepage: fbilienthal.de Eintritt: EUR 8,-- bis EUR 14,--</p>	<p>28865 Lilienthal Höge 2</p>
<p>25.05.2025 (So) 17:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Allerlei der Percussion Percussionensemble der Kreismusikschule Osterholz e.V.</p> <p>Leitung: Gerhard Malcher</p> <p>Eintritt frei Es wird um eine Spende gebeten</p> <p>Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede An der Kirche 5 Alte Schule Worpswede</p>
<p>25.05.2025 (So) 18:00 Uhr</p>	<p>Fishergirl's Friends Die sieben salzig meeresfrischen Kehlen der acappella Formation FISHERGIRL`S FRIENDS überzeugen. Wer hier eintauchen möchte in die Welt windiger Matrosen, aufbrausender Meerjungfrauen, Wogen der Sehnsucht und stürmischer Gesänge, dem wird es an Spaß nicht fehlen! Ein Repertoire aus der musikalischen Seemannskiste, von Pop-Songs verschiedener Colour, Rock`n Roll über Beatles bis hin zu Eigenkompositionen, auf das man sich freuen kann! Hutkasse!</p> <p>Veranstalter: LebensART Meyenburg e.V. E-Mail: barbara.junghans@ewe.net Telefon: 04209 3644</p>	<p>28790 Schwanewede Meyenburger Damm 9 St. Luciae Kirche</p>

26.05.2025 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Worpswede 1890-1895
Gezeigt werden die Zeichnungen und Bilder des künstlerischen Aufbruchs bis zum Durchbruch zur künstlerischen Anerkennung und großen Erfolge im Jahr 1895.

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Die Ausstellung veranschaulicht die Entwicklung von den frühen, in Worpswede entstandenen Studien des Jahres 1890, bis zu den repräsentativen Bildern des Jahres 1894. Im Herbst/Winter 1894 entstanden fünf der acht großformatigen Bilder, mit denen er im Frühjahr des Jahres 1895 die erste Ausstellung der "Worpsweder" in der Bremer Kunsthalle beschickte und anschließend im Münchener Glaspalast einen nicht zu erwartenden Erfolg errang.

Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise zu Sonderausstellungen:
Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,-
Gruppen ab 15 Personen: € 6,-,
Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt
Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt
Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,- Gruppen ab 15
Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier
Eintritt

26.05.2025 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger
Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 3968
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,-

26.05.2025 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A
Leap of Faith**

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,--

26.05.2025 (Mo)
10:00 bis 20:00 Uhr

Kühne Künste

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Bahnhofstraße 24 - 26
Maribondo Freizeitzentrum

"Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet.

Veranstalter: Maribondo da Floresta
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 015256734224
Eintritt: kostenlos

26.05.2025 (Mo)
15:00 Uhr

Bilderbuchkino: Die Luftschiffpiraten – Ahoi, Käpten Milla!

Milla findet ein echtes Luftschiff, das einen neuen Kapitän braucht. Ob sie die Prüfung für ihren Luftschiff-Führerschein bestehen wird? Ab 4 Jahren.

Von Stefanie Dahle.

Mit Lucia Schaidl & Bianca Widhalm.

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal

E-Mail: bibliothek@lilienthal.de

Telefon: 04298929135

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 2,--

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof, Schroeter Saal

27.05.2025 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Worpswede 1890-1895

Gezeigt werden die Zeichnungen und Bilder des künstlerischen Aufbruchs bis zum Durchbruch zur künstlerischen Anerkennung und großen Erfolge im Jahr 1895.

Die Ausstellung veranschaulicht die Entwicklung von den frühen, in Worpswede entstandenen Studien des Jahres 1890, bis zu den repräsentativen Bildern des Jahres 1894.

Im Herbst/Winter 1894 entstanden fünf der acht großformatigen Bilder, mit denen er im Frühjahr des Jahres 1895 die erste Ausstellung der "Worpsweder" in der Bremer Kunsthalle beschickte und anschließend im Münchener Glaspalast einen nicht zu erwartenden Erfolg errang.

Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise zu Sonderausstellungen:

Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,-

Gruppen ab 15 Personen: € 6,-,

Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt

Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt

Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de

E-Mail: info@modersohn-museum.de

Telefon: 04293328

Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,-- Gruppen ab 15

Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier

Eintritt

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

27.05.2025 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger

Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 3968
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

27.05.2025 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A Leap of Faith

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

27.05.2025 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Wiederentdeckt: Hanna Ahrens

Durch einen Flohmarkt-Fund wurde die vergessene Künstlerin Hanna Ahrens (1903 - 1985) wiederentdeckt.

Zahlreiche Gemälde – Stilleben, Porträts und Genreszenen – sowie Zeichnungen wurden in den letzten Jahren aufgespürt. Nach ihren Studien in Bremen, Berlin, München und Paris lässt Ahrens sich 1931 in Worpswede nieder. Doch die junge Künstlerin muss nicht nur in ihrer Kunst, sondern auch im privaten Leben mit drastischen Einschränkungen, bedingt durch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, ihren Weg finden.

Ahrens unbekanntes Werk und ihre dramatische Lebensgeschichte werden im Kontext ihrer Zeit und Zeitgenoss*innen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: +49 (0) 4792 1277
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

27.05.2025 (Di)
10:00 bis 20:00 Uhr

Kühne Künste

"Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet.

Veranstalter: Maribondo da Floresta
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 015256734224
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bahnhofstraße 24 - 26
Maribondo Freizeitzentrum

27.05.2025 (Di)
11:00 bis 18:00 Uhr

Ist mir eine Ehre!

Zum 35. Geburtstag des Overbeck-Museums bestimmen unsere Ehrenamtlichen, welche Bilder gezeigt werden. Lieblingsbilder, nahezu Unbekanntes und besondere Schätze von Fritz und Hermine Overbeck.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 663 665

28757 Bremen
Overbeck-Museum

27.05.2025 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Farbklang Holz. 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlue-de
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

27.05.2025 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweiligen Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlue-de
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

27.05.2025 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

**Farben der Intuition - Catharina Mandl -
Malerei auf Papier und Leinwand**

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Der Fokus liegt auf dem Prozess des künstlerischen Schaffens, dabei konzentriert sich die Künstlerin auf die Ästhetik des Menschlichen und die Anerkennung von Imperfektion.

Das vorwiegend intuitive und offene Arbeiten steht hier im Vordergrund, wobei thematisch Mensch und Natur fortlaufender Teil der Abbildungen sind, ob abstrakt oder fotografisch. Das prozessorientierte setzt sich auch in der diversen Anwendung von Techniken und Materialien um.

Es geht hierbei um den individuellen Prozess des Erforschens von Farbkombination und das Einfangen verschiedener Emotionen, die fließend und unaufdringlich übermittelt werden können. So ist das Werk immer auch ein intimer Teil der Künstlerin, das sich nach Vollendung jedoch ablöst und Teil des Betrachters werden kann.

Der Mensch wird als Teil der Natur betrachtet, in dem sich die menschliche Figur entfaltet. Sie ist kein idealisierter Ort, sondern ein komplexer, abstrakter Raum, in dem das Individuum seinen Platz sucht. Die Künstlerin vermeidet dabei eine allzu deutliche Interpretation und lässt Raum für individuelle Betrachtungen.

Homepage: www.galerie-aldes-rathaus-worpswede.de

E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de

Telefon: 04792 98 78 919

Eintritt: kostenlos

27.05.2025 (Di)
15:00 Uhr

**Bilderbuchkino: Die Luftschiffpiraten – Ahoi,
Käpten Milla!**

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof, Bibliothek

Milla findet ein echtes Luftschiff, das einen neuen Kapitän braucht. Ob sie die Prüfung für ihren Luftschiff-Führerschein bestehen wird? Ab 4 Jahren.

Von Stefanie Dahle.

Mit Lucia Schaidl & Bianca Widhalm.

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal

E-Mail: bibliothek@lilienthal.de

Telefon: 04298929135

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 2,--

27.05.2025 (Di)
19:00 bis 21:00 Uhr

ADFC Aktiventreff

Die Aktiven des ADFC Osterholz treffen sich regelmässig, um mit den einzelnen Arbeitsgruppen verschiedene Themen zu besprechen. Der Vorstand berichtet über Neuigkeiten und Entwicklungen zum Radverkehr aus der Region sowie vom ADFC Landes- und Bundesverband. Jede/er kann zu dem Treffen erscheinen, ob man sich informieren oder aktiv dabei sein möchte, alle sind herzlich willkommen.

Termin: An jedem letzten Dienstag im Monat um 19 :00 Uhr im Kulturzentrum Kleinbahnhof (KUZ), Am Kleinbahnhof 1, 27711 Osterholz-Scharmbeck

Sollte der letzte Dienstag auf einen Feiertag fallen, dann fällt das Treffen aus, ebenso in den Sommerferien.

Veranstalter: ADFC Osterholz
Homepage: osterholz.adfc.de/
E-Mail: kontakt@adfc-osterholz.de
Telefon: 04791 931068
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Kleinbahnhof 1
Kulturzentrum Kleinbahnhof (KUZ)

28.05.2025 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Worpswede 1890-1895

Gezeigt werden die Zeichnungen und Bilder des künstlerischen Aufbruchs bis zum Durchbruch zur künstlerischen Anerkennung und großen Erfolge im Jahr 1895.

Die Ausstellung veranschaulicht die Entwicklung von den frühen, in Worpswede entstandenen Studien des Jahres 1890, bis zu den repräsentativen Bildern des Jahres 1894. Im Herbst/Winter 1894 entstanden fünf der acht großformatigen Bilder, mit denen er im Frühjahr des Jahres 1895 die erste Ausstellung der "Worpsweder" in der Bremer Kunsthalle beschickte und anschließend im Münchener Glaspalast einen nicht zu erwartenden Erfolg errang.

Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise zu Sonderausstellungen:
Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,-
Gruppen ab 15 Personen: € 6,-,
Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt
Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt
Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,- Gruppen ab 15 Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

28.05.2025 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 3968
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

28.05.2025 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A Leap of Faith

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,--

28.05.2025 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Wiederentdeckt: Hanna Ahrens

Durch einen Flohmarkt-Fund wurde die vergessene Künstlerin Hanna Ahrens (1903 - 1985) wiederentdeckt.

Zahlreiche Gemälde – Stillleben, Porträts und Genreszenen – sowie Zeichnungen wurden in den letzten Jahren aufgespürt. Nach ihren Studien in Bremen, Berlin, München und Paris lässt Ahrens sich 1931 in Worpswede nieder. Doch die junge Künstlerin muss nicht nur in ihrer Kunst, sondern auch im privaten Leben mit drastischen Einschränkungen, bedingt durch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, ihren Weg finden.

Ahrens unbekanntes Werk und ihre dramatische Lebensgeschichte werden im Kontext ihrer Zeit und Zeitgenoss*innen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: +49 (0) 4792 1277
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

28.05.2025 (Mi)
10:00 bis 20:00 Uhr

Kühne Künste

"Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet.

Veranstalter: Maribondo da Floresta
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 015256734224
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bahnhofstraße 24 - 26
Maribondo Freizeitzentrum

28.05.2025 (Mi)
11:00 bis 18:00 Uhr

Ist mir eine Ehre!

Zum 35. Geburtstag des Overbeck-Museums bestimmen unsere Ehrenamtlichen, welche Bilder gezeigt werden. Lieblingsbilder, nahezu Unbekanntes und besondere Schätze von Fritz und Hermine Overbeck.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 663 665

28757 Bremen
Overbeck-Museum

28.05.2025 (Mi)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15 € pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

28.05.2025 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Farbklang Holz. 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schluh-de
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

28.05.2025 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlue-de
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

28.05.2025 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Farben der Intuition - Catharina Mandl - Malerei auf Papier und Leinwand

Der Fokus liegt auf dem Prozess des künstlerischen Schaffens, dabei konzentriert sich die Künstlerin auf die Ästhetik des Menschlichen und die Anerkennung von Imperfektion.

Das vorwiegend intuitive und offene Arbeiten steht hier im Vordergrund, wobei thematisch Mensch und Natur fortlaufender Teil der Abbildungen sind, ob abstrakt oder fotografisch. Das prozessorientierte setzt sich auch in der diversen Anwendung von Techniken und Materialien um.

Es geht hierbei um den individuellen Prozess des Erforschens von Farbkomposition und das Einfangen verschiedener Emotionen, die fließend und unaufdringlich übermittelt werden können. So ist das Werk immer auch ein intimer Teil der Künstlerin, dass sich nach Vollendung jedoch ablöst und Teil des Betrachters werden kann.

Der Mensch wird als Teil der Natur betrachtet, in dem sich die menschliche Figur entfaltet. Sie ist kein idealisierter Ort, sondern ein komplexer, abstrakter Raum, in dem das Individuum seinen Platz sucht. Die Künstlerin vermeidet dabei eine allzu deutliche Interpretation und lässt Raum für individuelle Betrachtungen.

Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

28.05.2025 (Mi)
16:00 bis 17:30 Uhr

Malort Meyenburg

Das Malspiel im Malort mit seiner besonderen Atmosphäre steht für Selbstaussdruck und Potenzialentfaltung im augenblicklichen Malprozess und kommt ohne Bewertung, Deutung, Konkurrenz und Leistungsdruck aus.

Der eigenen inneren Spur zu folgen, geschieht hier in einem geschützten Rahmen. Der Raum mit seiner besonderen Atmosphäre vermittelt Geborgenheit.
Hochwertige Materialien machen den Prozess des Malens zu einem genussvollen, gegenwärtigen Erlebnis.
Ein Ort für Würde, Respekt und inneren Frieden.

Der Malort Meyenburg ist ein generationenübergreifendes und niedrighschwelliges Kulturangebot im ländlichen Raum.

Malen, weil es Spaß macht!

Es finden regelmäßig Kurse statt, Teilnahme an den regelmäßigen Terminen ist nach telefonischer Absprache möglich.

Veranstalter: Malort Meyenburg
E-Mail: barbara.junghans@ewe.net
Telefon: 042093644
Anmeldung: erforderlich

28790 Schwanewede
Meyenburger Damm 11
Seiteneingang

29.05.2025 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Worpswede 1890-1895

Gezeigt werden die Zeichnungen und Bilder des künstlerischen Aufbruchs bis zum Durchbruch zur künstlerischen Anerkennung und großen Erfolge im Jahr 1895.

Die Ausstellung veranschaulicht die Entwicklung von den frühen, in Worpswede entstandenen Studien des Jahres 1890, bis zu den repräsentativen Bildern des Jahres 1894. Im Herbst/Winter 1894 entstanden fünf der acht großformatigen Bilder, mit denen er im Frühjahr des Jahres 1895 die erste Ausstellung der "Worpsweder" in der Bremer Kunsthalle beschickte und anschließend im Münchener Glaspalast einen nicht zu erwartenden Erfolg errang.

Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.
Eintrittspreise zu Sonderausstellungen:
Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,-
Gruppen ab 15 Personen: € 6,-,
Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt
Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt
Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,- Gruppen ab 15 Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

29.05.2025 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 3968
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

29.05.2025 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A Leap of Faith

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,--

29.05.2025 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Wiederentdeckt: Hanna Ahrens

Durch einen Flohmarkt-Fund wurde die vergessene Künstlerin Hanna Ahrens (1903 - 1985) wiederentdeckt.

Zahlreiche Gemälde – Stilleben, Porträts und Genreszenen – sowie Zeichnungen wurden in den letzten Jahren aufgespürt. Nach ihren Studien in Bremen, Berlin, München und Paris lässt Ahrens sich 1931 in Worpswede nieder. Doch die junge Künstlerin muss nicht nur in ihrer Kunst, sondern auch im privaten Leben mit drastischen Einschränkungen, bedingt durch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, ihren Weg finden.

Ahrens unbekanntes Werk und ihre dramatische Lebensgeschichte werden im Kontext ihrer Zeit und Zeitgenoss*innen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: +49 (0) 4792 1277
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

29.05.2025 (Do)
10:00 bis 20:00 Uhr

Kühne Künste

"Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet.

Veranstalter: Maribondo da Floresta
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 015256734224
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bahnhofstraße 24 - 26
Maribondo Freizeitzentrum

29.05.2025 (Do)
11:00 bis 18:00 Uhr

Ist mir eine Ehre!

Zum 35. Geburtstag des Overbeck-Museums bestimmen unsere Ehrenamtlichen, welche Bilder gezeigt werden. Lieblingsbilder, nahezu Unbekanntes und besondere Schätze von Fritz und Hermine Overbeck.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 663 665

28757 Bremen
Overbeck-Museum

29.05.2025 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Farben der Intuition - Catharina Mandl -
Malerei auf Papier und Leinwand**

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Der Fokus liegt auf dem Prozess des künstlerischen Schaffens, dabei konzentriert sich die Künstlerin auf die Ästhetik des Menschlichen und die Anerkennung von Imperfektion.

Das vorwiegend intuitive und offene Arbeiten steht hier im Vordergrund, wobei thematisch Mensch und Natur fortlaufender Teil der Abbildungen sind, ob abstrakt oder fotografisch. Das prozessorientierte setzt sich auch in der diversen Anwendung von Techniken und Materialien um.

Es geht hierbei um den individuellen Prozess des Erforschens von Farbkombination und das Einfangen verschiedener Emotionen, die fließend und unaufdringlich übermittelt werden können. So ist das Werk immer auch ein intimer Teil der Künstlerin, das sich nach Vollendung jedoch ablöst und Teil des Betrachters werden kann.

Der Mensch wird als Teil der Natur betrachtet, in dem sich die menschliche Figur entfaltet. Sie ist kein idealisierter Ort, sondern ein komplexer, abstrakter Raum, in dem das Individuum seinen Platz sucht. Die Künstlerin vermeidet dabei eine allzu deutliche Interpretation und lässt Raum für individuelle Betrachtungen.

Homepage: www.galerie-althaus-worpswede.de

E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de

Telefon: 04792 98 78 919

Eintritt: kostenlos

29.05.2025 (Do)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!

Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und
sonntags 11 h

Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag,
Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31.
Oktober 11 h

Silvester 14 h, Neujahr 12 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 14 € pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell
buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

29.05.2025 (Do)
13:45 bis 14:45 Uhr

**Sonntags ins Museum Ukrainisch sprachige
Museumsführung**

60 Minuten Führung in dem Museum am Modersohn-Haus. Anmeldung über Tourist-Information Worpswede erforderlich. Treffpunkt Museum. Es ist mir ein großes Anliegen mein Wissen mit Ihnen zu teilen und Ihnen von den legendären Persönlichkeiten zu erzählen, die in Worpswede gelebt und gearbeitet haben, wie Heinrich und Martha Vogeler, Fritz Mackensen, Otto Modersohn, Paula Modersohn-Becker, Rainer Maria Rilke und Clara Rilke-Westhoff und viele andere. Das Museum im Wohnhaus von Paula Modersohn-Becker und Otto Modersohn besitzt eine umfangreiche Sammlung von Kunstwerken der ersten Künstlerinnen und Künstler in Worpswede.

Termine: 11.05.25 um 13.30 Uhr

Dauer: 1 Stunde

Preis: 12 € pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Vor dem Museum

Anmeldung: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13.

Tel.: 04792 935820

info@worpswede-touristik.de

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 12,-- incl. Museumseintritt

Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-
Haus

29.05.2025 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Farbklang Holz. 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh

Homepage: [rust-owl-](http://rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlueh-de)

fzng.squarespace.com/haus-im-schlueh-de

E-Mail: info@haus-im-schlueh.de

Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schlueh 35-37
Haus im Schlueh

29.05.2025 (Do)
14:00 bis 17:00 Uhr

**Olga Bontjes van Beek - Das malerische
Werk**

Ausstellung vom 12.01. bis zum 01.06.2025
Do. - Sa. 14.00 bis 17.00 Uhr / So. 11.00 bis
17.00 Uhr.

Homepage: www.kunstverein-fischerhude.de

28870 Fischerhude
Im Krümmen Ort 2
Kunstverein Fischerhude in
Buthmanns Hof e. V.

29.05.2025 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlueh-de
E-Mail: info@haus-im-schlueh.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpsswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

29.05.2025 (Do)
19:00 Uhr

Pflücke die Zeit

Autorenlesung mit Musik. Irene Grotefeld, Rezitation. Renate Meyhöfer-Bratschke Klavier, Orgel.

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lilienthal
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstraße 14

30.05.2025 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Worpswede 1890-1895
Gezeigt werden die Zeichnungen und Bilder des künstlerischen Aufbruchs bis zum Durchbruch zur künstlerischen Anerkennung und großen Erfolge im Jahr 1895.

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Die Ausstellung veranschaulicht die Entwicklung von den frühen, in Worpswede entstandenen Studien des Jahres 1890, bis zu den repräsentativen Bildern des Jahres 1894. Im Herbst/Winter 1894 entstanden fünf der acht großformatigen Bilder, mit denen er im Frühjahr des Jahres 1895 die erste Ausstellung der "Worpsweder" in der Bremer Kunsthalle beschickte und anschließend im Münchener Glaspalast einen nicht zu erwartenden Erfolg errang.

Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise zu Sonderausstellungen:
Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,-
Gruppen ab 15 Personen: € 6,-,
Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt
Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt
Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,- Gruppen ab 15
Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier
Eintritt

30.05.2025 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger
Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 3968
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,-

30.05.2025 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A Leap of Faith

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,--

30.05.2025 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Wiederentdeckt: Hanna Ahrens

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Durch einen Flohmarkt-Fund wurde die vergessene Künstlerin Hanna Ahrens (1903 - 1985) wiederentdeckt.

Zahlreiche Gemälde – Stilleben, Porträts und Genreszenen – sowie Zeichnungen wurden in den letzten Jahren aufgespürt. Nach ihren Studien in Bremen, Berlin, München und Paris lässt Ahrens sich 1931 in Worpswede nieder. Doch die junge Künstlerin muss nicht nur in ihrer Kunst, sondern auch im privaten Leben mit drastischen Einschränkungen, bedingt durch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, ihren Weg finden.

Ahrens unbekanntes Werk und ihre dramatische Lebensgeschichte werden im Kontext ihrer Zeit und Zeitgenoss*innen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: +49 (0) 4792 1277
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

30.05.2025 (Fr)
10:00 bis 20:00 Uhr

Kühne Künste

"Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet.

Veranstalter: Maribondo da Floresta
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 015256734224
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bahnhofstraße 24 - 26
Maribondo Freizeitzentrum

30.05.2025 (Fr)
11:00 bis 18:00 Uhr

Ist mir eine Ehre!

Zum 35. Geburtstag des Overbeck-Museums bestimmen unsere Ehrenamtlichen, welche Bilder gezeigt werden. Lieblingsbilder, nahezu Unbekanntes und besondere Schätze von Fritz und Hermine Overbeck.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 663 665

28757 Bremen
Overbeck-Museum

30.05.2025 (Fr)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!

Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und
sonntags 11 h

Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag,
Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31.
Oktober 11 h

Silvester 14 h, Neujahr 12 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 15 € pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell
buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

30.05.2025 (Fr)
11:00 bis 18:00 Uhr

Weiblichkeit erleben – eine Ausstellung über das Sein, das Werden und das Erinnern.

Weiblichkeit ist kein Zustand. Sie ist ein Fluss, eine ständige Bewegung zwischen Welten. Sie existiert nicht als festgeschriebenes Konzept, sondern als Erfahrung – gelebte, gefühlte, oft unbewusste. Sie steckt in der Kunst, in der Natur, in den Erinnerungen an die Frauen, die vor uns kamen.

In dieser Ausstellung gehen Anna Schill, Julia Pugacheva und Markus Lippeck der Frage nach, was Weiblichkeit bedeutet. Ihre Werke sind keine Antworten, sondern Erzählungen, Bruchstücke eines Dialogs zwischen Vergangenheit und Zukunft, zwischen Licht und Schatten, zwischen Konformität und Selbstbestimmung.

Öffnungszeiten: Freitag – Sonntag, 11:00 – 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Veranstalter: Galerie SCHLUH
Homepage: www.schluh.art
E-Mail: schluhart@gmail.com
Telefon: 01626412632

27726 Worpswede
Im Schluh 71
Galerie Schluh

30.05.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Farbklang Holz. 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schluh-de
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

30.05.2025 (Fr)
14:00 bis 17:00 Uhr

Olga Bontjes van Beek - Das malerische Werk

Ausstellung vom 12.01. bis zum 01.06.2025
Do. - Sa. 14.00 bis 17.00 Uhr / So. 11.00 bis 17.00 Uhr.

Homepage: www.kunstverein-fischerhude.de

28870 Fischerhude
Im Krummen Ort 2
Kunstverein Fischerhude in
Buthmanns Hof e. V.

30.05.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schluh-de
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

30.05.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Farben der Intuition - Catharina Mandl - Malerei auf Papier und Leinwand

Der Fokus liegt auf dem Prozess des künstlerischen Schaffens, dabei konzentriert sich die Künstlerin auf die Ästhetik des Menschlichen und die Anerkennung von Imperfektion.

Das vorwiegend intuitive und offene Arbeiten steht hier im Vordergrund, wobei thematisch Mensch und Natur fortlaufender Teil der Abbildungen sind, ob abstrakt oder fotografisch. Das prozessorientierte setzt sich auch in der diversen Anwendung von Techniken und Materialien um.

Es geht hierbei um den individuellen Prozess des Erforschens von Farbkomposition und das Einfangen verschiedener Emotionen, die fließend und unaufdringlich übermittelt werden können. So ist das Werk immer auch ein intimer Teil der Künstlerin, dass sich nach Vollendung jedoch ablöst und Teil des Betrachters werden kann.

Der Mensch wird als Teil der Natur betrachtet, in dem sich die menschliche Figur entfaltet. Sie ist kein idealisierter Ort, sondern ein komplexer, abstrakter Raum, in dem das Individuum seinen Platz sucht. Die Künstlerin vermeidet dabei eine allzu deutliche Interpretation und lässt Raum für individuelle Betrachtungen.

Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

30.05.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Das Gedächtnis geht - die Gefühle bleiben

Im Jahr 2030 werden in Deutschland mehr als 2 Millionen Menschen an Demenz erkrankt sein. Mit einer Veranstaltungsreihe wollen wir dazu beitragen, Betreuung und Pflege dieser Menschen zu verbessern. Im Zentrum steht die Ausstellung in unserer Galerie "Das Blaue Haus". An einem Simulator können die BesucherInnen selbst erfahren, was es bedeutet, dement zu sein. Auf Wandtafeln informieren wir über Ursachen und Auswirkungen der Erkrankung. Die Ausstellung wird gefördert von Aktion Mensch.

Mit 23 Karikaturen des Künstlers Peter Gaymann wird sich dem Thema auch mit einer Prise Humor genähert.

Veranstalter: Stiftung Maribondo da Floresta
Homepage: www.maribondo.de
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 0152 213 99 574
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Findorffstraße 9
Galerie "Das Blaue Haus"

30.05.2025 (Fr)
15:00 bis 17:00 Uhr

Moorwanderung

Das Teufelsmoor – vielfach als unwirtlich beschrieben, oft idyllisch gemalt. Was ist davon geblieben? Was zeichnet diesen charakteristischen Lebensraum aus und warum ist der Erhalt des Moores ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz?

Auf einer Wanderung durch einen geschützten Hochmoorbereich erfahren die Gäste die Besonderheiten der dort lebenden Pflanzen- und Tierarten, geschichtliche Aspekte der Kultivierung sowie klimarelevante Fakten sowohl bei Entwässerung und Abbau als auch bei Wiedervernässung des Moorkörpers.

Dauer: 2 Stunden plus An- und Abfahrt
Kosten: 14,00 €/Person
Kinder bis 14 Jahre: kostenfrei
Unbefestigte Wege
TN-Zahl: max. 16 Personen
Anfahrt in eigenem PKW, es werden bei Bedarf Fahrgemeinschaften gebildet
Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sowie ggf. Insektenschutz wird unbedingt empfohlen.
Der Weg ist nicht befestigt, gute Trittsicherheit ist erforderlich.

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Homepage: www.worpswede-touristik.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 14,-- bis EUR 14,--
Vorverkauf: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor

27726 Worpswede
Bergstr. 13
Touristinformation für
Worpswede und das
Teufelsmoor

31.05.2025 (Sa)
09:00 bis 14:00 Uhr

Wochenmarkt

Kleiner, feiner Wochenmarkt auf dem Dorfplatz, der alles bietet, was das Wochenende schöner macht! Zum Beispiel

- beste Kaffeespezialitäten
- Obst und Gemüse in Bio-Qualität
- Frischfisch, Räucherfisch und Fischbrötchen
- Fleisch- und Wurstwaren
- Bäckerei mit Brot, Brötchen und Kuchen
- eine riesige Auswahl an Gewürzen
- Käsespezialitäten
- Honig direkt vom Imker
- Blumen, Kränze und Gestecke
- wechselndes Kunsthandwerk
- Antiquitäten

und bei trockenem Wetter auch die Kunst an der Wäscheleine von Ina und Markus Landt

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH

Homepage: worpswede-touristik.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792935820

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorfplatz

31.05.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Farbklang Holz. 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh

Homepage: [rust-owl-](http://rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlueh-de)

fzng.squarespace.com/haus-im-schlueh-de

E-Mail: info@haus-im-schlueh.de

Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

31.05.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlue-de
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

31.05.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Worpswede 1890-1895

Gezeigt werden die Zeichnungen und Bilder des künstlerischen Aufbruchs bis zum Durchbruch zur künstlerischen Anerkennung und großen Erfolge im Jahr 1895.

Die Ausstellung veranschaulicht die Entwicklung von den frühen, in Worpswede entstandenen Studien des Jahres 1890, bis zu den repräsentativen Bildern des Jahres 1894. Im Herbst/Winter 1894 entstanden fünf der acht großformatigen Bilder, mit denen er im Frühjahr des Jahres 1895 die erste Ausstellung der "Worpsweder" in der Bremer Kunsthalle beschickte und anschließend im Münchener Glaspalast einen nicht zu erwartenden Erfolg errang.

Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise zu Sonderausstellungen:
Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,-
Gruppen ab 15 Personen: € 6,-,
Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt
Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt
Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,-- Gruppen ab 15
Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier
Eintritt

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

31.05.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger

Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 3968
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

31.05.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A Leap of Faith

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

31.05.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Wiederentdeckt: Hanna Ahrens

Durch einen Flohmarkt-Fund wurde die vergessene Künstlerin Hanna Ahrens (1903 - 1985) wiederentdeckt.

Zahlreiche Gemälde – Stillleben, Porträts und Genreszenen – sowie Zeichnungen wurden in den letzten Jahren aufgespürt. Nach ihren Studien in Bremen, Berlin, München und Paris lässt Ahrens sich 1931 in Worpswede nieder. Doch die junge Künstlerin muss nicht nur in ihrer Kunst, sondern auch im privaten Leben mit drastischen Einschränkungen, bedingt durch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, ihren Weg finden.

Ahrens unbekanntes Werk und ihre dramatische Lebensgeschichte werden im Kontext ihrer Zeit und Zeitgenoss*innen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: +49 (0) 4792 1277
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

31.05.2025 (Sa)
10:00 bis 20:00 Uhr

Kühne Künste

"Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet.

Veranstalter: Maribondo da Floresta
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 015256734224
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bahnhofstraße 24 - 26
Maribondo Freizeitzentrum

31.05.2025 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Olga Bontjes van Beek - Das malerische Werk

Ausstellung vom 12.01. bis zum 01.06.2025
Do. - Sa. 14.00 bis 17.00 Uhr / So. 11.00 bis 17.00 Uhr.

Homepage: www.kunstverein-fischerhude.de

28870 Fischerhude
Im Krummen Ort 2
Kunstverein Fischerhude in
Buthmanns Hof e. V.

31.05.2025 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 14 € pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

31.05.2025 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Ist mir eine Ehre!

Zum 35. Geburtstag des Overbeck-Museums bestimmen unsere Ehrenamtlichen, welche Bilder gezeigt werden. Lieblingsbilder, nahezu Unbekanntes und besondere Schätze von Fritz und Hermine Overbeck.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 663 665

28757 Bremen
Overbeck-Museum

31.05.2025 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird Kunst aus Worpswede und Fischerhude von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto erwartet Sie eine umfangreiche Repräsentation.

Abb.: Paula Modersohn-Becker (1876-1907),
Die Gänsemagd, 1899

Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr
www.Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

31.05.2025 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Farben der Intuition - Catharina Mandl -
Malerei auf Papier und Leinwand**

Der Fokus liegt auf dem Prozess des künstlerischen Schaffens, dabei konzentriert sich die Künstlerin auf die Ästhetik des Menschlichen und die Anerkennung von Imperfektion.

Das vorwiegend intuitive und offene Arbeiten steht hier im Vordergrund, wobei thematisch Mensch und Natur fortlaufender Teil der Abbildungen sind, ob abstrakt oder fotografisch. Das prozessorientierte setzt sich auch in der diversen Anwendung von Techniken und Materialien um.

Es geht hierbei um den individuellen Prozess des Erforschens von Farbkomposition und das Einfangen verschiedener Emotionen, die fließend und unaufdringlich übermittelt werden können. So ist das Werk immer auch ein intimer Teil der Künstlerin, dass sich nach Vollendung jedoch ablöst und Teil des Betrachters werden kann.

Der Mensch wird als Teil der Natur betrachtet, in dem sich die menschliche Figur entfaltet. Sie ist kein idealisierter Ort, sondern ein komplexer, abstrakter Raum, in dem das Individuum seinen Platz sucht. Die Künstlerin vermeidet dabei eine allzu deutliche Interpretation und lässt Raum für individuelle Betrachtungen.

Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de

E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de

Telefon: 04792 98 78 919

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

31.05.2025 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

**Weiblichkeit erleben – eine Ausstellung über
das Sein, das Werden und das Erinnern.**

27726 Worpswede
Im Schluh 71
Galerie Schluh

Weiblichkeit ist kein Zustand. Sie ist ein Fluss, eine ständige Bewegung zwischen Welten. Sie existiert nicht als festgeschriebenes Konzept, sondern als Erfahrung – gelebte, gefühlte, oft unbewusste. Sie steckt in der Kunst, in der Natur, in den Erinnerungen an die Frauen, die vor uns kamen.

In dieser Ausstellung gehen Anna Schill, Julia Pugacheva und Markus Lippeck der Frage nach, was Weiblichkeit bedeutet. Ihre Werke sind keine Antworten, sondern Erzählungen, Bruchstücke eines Dialogs zwischen Vergangenheit und Zukunft, zwischen Licht und Schatten, zwischen Konformität und Selbstbestimmung.

Öffnungszeiten: Freitag – Sonntag, 11:00 – 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Veranstalter: Galerie SCHLUH
Homepage: www.schluh.art
E-Mail: schluhart@gmail.com
Telefon: 01626412632

31.05.2025 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

- horizontbewegungen -

Die Trennung zwischen Erde und Himmel, auch Horizont genannt, gibt seit Menschengedenken ein spannendes Betrachter*innenfeld – wie weit, wie nah?

In der Landschaftsmalerei kann die Horizontlinie eine zeitlose Schönheit sein.

Die Kraft dieser Sehlinie verlangt, neugierig zu sein. Was befindet sich hinter dieser Linie? Eine Insel? Ein neuer Kontinent? Ein Meer? Ein Mensch oder Krieg und Unzufriedenheit? Eine Traumwelt in vielen Farben.

Einen Blick über die Schulter der Horizontlinie zu werfen heißt, höher und weiter Gehen und Sehen.

Kreis- und Körperbewegungen sind die Aktivitäten einer Fortbewegung, und wir können uns nicht der Horizontlinie nähern, denn die Erde ist rund (Erdkrümmung).

Landschaftsflächen – Moorflächen - sind Bildflächen für den Künstler bis zu den Horizontlinien. Schemenhaftes, bläuliches Grün und danach eine helle Wolkenlinie, die ständig in Bewegung ist. So taucht die Frage auf: befinden sich die Arbeiten vor oder hinter dem Horizont? Es ist die Kunstwelt des Künstlers Heinz Cymontkowski.

In vielen Zeichnungen, meist Tusche auf Papier, setzt der Künstler keine Raum- oder Horizontlinien ein. Es sind freie Arbeiten auf Papier gebannt zu vielen Themen, z. B. Tänzer und Tanz. Es sind Bewegungen vor den Augen der Betrachter*innen ohne Horizontlinien. Sie sind Bewegungen mit dem Gedankenhorizont des Künstlers. Sie zeigen, was sich hinter seinen Zeichnungen verbirgt oder hinterlässt er eine Leere hinter dem Horizont?

Das Sehen zwischen den Farben und Linien ist dem Künstler vorbehalten. Das Sehen auf Leinwand und Papier z. B. in Bilderrahmen ist den Betrachter*innen vorbehalten.

Wir müssen alle auf die Horizontbewegungen achten – Sehen und Verstehen auf Papier und Leinwand.

Eingeengte Gedanken und Horizontlinien müssen sich in die Weite verlieren.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoor Dorf
Telefon: 0151 - 56148271

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

31.05.2025 (Sa)
13:00 bis 15:00 Uhr

Der Skulptur auf der Spur

Spaziergang durch das Künstlerdorf mit Erläuterungen zu den Kunstwerken im öffentlichen Raum. In Worpswede findet man nicht nur sechs Museen, diverse Galerien und ungewöhnliche Baudenkmäler, sondern auch entlang der Straßen, wie auch versteckt in Parks und Gärten, Skulpturen von Bernhard Hoetger, Fritz Koenig, Anatoli Bilyk, Waldemar Otto und vielen mehr. Führung durch Worpswede ohne Museumsbesuch.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 19,-- inkl. Museumsbesuch

Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

31.05.2025 (Sa)
13:00 bis 18:00 Uhr

washi saundo - papers & sounds

Die Ausstellung "washi saundo - papers & sounds" macht großformatige Nähkunstwerke und Papierskulpturen Nanja Heids innerhalb einer mehrkanaligen Soundinstallation von Ingo Ahmels auf ganz besondere Weise erlebbar. So, als flüsterten sie einander verborgene Geheimnisse zu, ermöglichen die feinen Klänge, wie sie z.B. beim Schöpfen japanischer Papiere oder beim Erschaffen der Nähskulpturen entstanden, den gezeigten Arbeiten lebendigen Wesen gleich ein intimes Gespräch ganz ohne Worte.

Veranstalter: Mimis Erbe - Raum für Kunst

Homepage: www.mimis-erbe.com

27726 Worpswede
Findorffstraße 10

31.05.2025 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird Kunst aus Worpswede und Fischerhude von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto erwartet Sie eine umfangreiche Repräsentation.

Abb.: Paula Modersohn-Becker (1876-1907),
Die Gänsemagd, 1899

Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

www.Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede

Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de

Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

31.05.2025 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Das Gedächtnis geht - die Gefühle bleiben

Im Jahr 2030 werden in Deutschland mehr als 2 Millionen Menschen an Demenz erkrankt sein. Mit einer Veranstaltungsreihe wollen wir dazu beitragen, Betreuung und Pflege dieser Menschen zu verbessern. Im Zentrum steht die Ausstellung in unserer Galerie "Das Blaue Haus". An einem Simulator können die BesucherInnen selbst erfahren, was es bedeutet, dement zu sein. Auf Wandtafeln informieren wir über Ursachen und Auswirkungen der Erkrankung. Die Ausstellung wird gefördert von Aktion Mensch.

Mit 23 Karikaturen des Künstlers Peter Gaymann wird sich dem Thema auch mit einer Prise Humor genähert.

Veranstalter: Stiftung Maribondo da Floresta
Homepage: www.maribondo.de
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 0152 213 99 574
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Findorffstraße 9
Galerie "Das Blaue Haus"

31.05.2025 (Sa)
15:00 bis 17:00 Uhr

Moorwanderung

Das Teufelsmoor – vielfach als unwirtlich beschrieben, oft idyllisch gemalt. Was ist davon geblieben? Was zeichnet diesen charakteristischen Lebensraum aus und warum ist der Erhalt des Moores ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz?

Auf einer Wanderung durch einen geschützten Hochmoorbereich erfahren die Gäste die Besonderheiten der dort lebenden Pflanzen- und Tierarten, geschichtliche Aspekte der Kultivierung sowie klimarelevante Fakten sowohl bei Entwässerung und Abbau als auch bei Wiedervernässung des Moorkörpers.

Dauer: 2 Stunden plus An- und Abfahrt
Kosten: 14,00 €/Person
Kinder bis 14 Jahre: kostenfrei
Unbefestigte Wege
TN-Zahl: max. 16 Personen
Anfahrt in eigenem PKW, es werden bei Bedarf Fahrgemeinschaften gebildet
Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sowie ggf. Insektenschutz wird unbedingt empfohlen.
Der Weg ist nicht befestigt, gute Trittsicherheit ist erforderlich.

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Homepage: www.worpswede-touristik.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 14,-- bis EUR 14,--
Vorverkauf: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor

27726 Worpswede
Bergstr. 13
Touristinformation für
Worpswede und das
Teufelsmoor

<p>31.05.2025 (Sa) 16:00 Uhr</p>	<p>Der Zauberer von Oz Ein Theaterstück für die ganze Familie von Manfred Hinrichs-Bettinger nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Lyman Frank Baum.</p> <p>Veranstalter: Freilichtbühne Lilienthal Homepage: fbllilienthal.de Eintritt: EUR 8,-- bis EUR 14,--</p>	<p>28865 Lilienthal Höge 2</p>
<p>31.05.2025 (Sa) 20:00 bis 23:00 Uhr</p>	<p>Nachtexkursion zwischen Hamme und Beek Die Hammewiesen bei Nacht erleben! Das Quaken der Frösche, die Gesänge der Röhrichtvögel und das charakteristische "Crex Crex" des Wachtelkönigs. In der Nacht sind andere Tiere aktiv als am Tag und statt der Augen ist unser Gehörsinn gefragt, um die Geräusche und Stimmen erkennen zu können. Fledermäuse sind dagegen für uns nahezu lautlos, allerdings können wir sie mit Hilfe eines Ultraschall-Detektors hörbar machen und mit der Taschenlampe bei der Jagd auf Insekten beobachten – ein beeindruckendes Naturschauspiel. Mitbringen: festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Insektenschutz</p> <p>Veranstalter: Biologische Station Osterholz e.V. Homepage: biologische-station-osterholz.de/veranstaltungen E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de Telefon: 04791-9656990 Anmeldung: erforderlich Eintritt: EUR 15,-- bis EUR 15,--</p>	<p>27726 Worpswede Hammeweg Hammebrücke Neu Helgoland</p>
<p>01.06.2025 (So) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Farbklang Holz. 100 Jahre Hans Georg Müller Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schluh-de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37 Haus im Schluh</p>

01.06.2025 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schluh-de
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

01.06.2025 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Worpswede 1890-1895

Gezeigt werden die Zeichnungen und Bilder des künstlerischen Aufbruchs bis zum Durchbruch zur künstlerischen Anerkennung und großen Erfolge im Jahr 1895.

Die Ausstellung veranschaulicht die Entwicklung von den frühen, in Worpswede entstandenen Studien des Jahres 1890, bis zu den repräsentativen Bildern des Jahres 1894. Im Herbst/Winter 1894 entstanden fünf der acht großformatigen Bilder, mit denen er im Frühjahr des Jahres 1895 die erste Ausstellung der "Worpsweder" in der Bremer Kunsthalle beschickte und anschließend im Münchener Glaspalast einen nicht zu erwartenden Erfolg errang.

Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise zu Sonderausstellungen:
Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,-
Gruppen ab 15 Personen: € 6,-,
Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt
Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt
Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,-- Gruppen ab 15
Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier
Eintritt

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

01.06.2025 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 3968
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

01.06.2025 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A Leap of Faith

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,--

01.06.2025 (So) 10:00 bis 18:00 Uhr	Wiederentdeckt: Hanna Ahrens Durch einen Flohmarkt-Fund wurde die vergessene Künstlerin Hanna Ahrens (1903 - 1985) wiederentdeckt. Zahlreiche Gemälde – Stillleben, Porträts und Genreszenen – sowie Zeichnungen wurden in den letzten Jahren aufgespürt. Nach ihren Studien in Bremen, Berlin, München und Paris lässt Ahrens sich 1931 in Worpswede nieder. Doch die junge Künstlerin muss nicht nur in ihrer Kunst, sondern auch im privaten Leben mit drastischen Einschränkungen, bedingt durch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, ihren Weg finden. Ahrens unbekanntes Werk und ihre dramatische Lebensgeschichte werden im Kontext ihrer Zeit und Zeitgenoss*innen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de Telefon: +49 (0) 4792 1277 Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-	27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle
01.06.2025 (So) 10:00 bis 20:00 Uhr	Kühne Künste "Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet. Veranstalter: Maribondo da Floresta E-Mail: info@schamaika.de Telefon: 015256734224 Eintritt: kostenlos	27711 Osterholz-Scharmbeck Bahnhofstraße 24 - 26 Maribondo Freizeitzentrum
01.06.2025 (So) 11:00 bis 17:00 Uhr	Olga Bontjes van Beek - Das malerische Werk Ausstellung vom 12.01. bis zum 01.06.2025 Do. - Sa. 14.00 bis 17.00 Uhr / So. 11.00 bis 17.00 Uhr. Homepage: www.kunstverein-fischerhude.de	28870 Fischerhude Im Krümmen Ort 2 Kunstverein Fischerhude in Buthmanns Hof e. V.
01.06.2025 (So) 11:00 bis 17:00 Uhr	Kunsthändlermarkt rund um das Logehaus Veranstalter: Hesedorfer Heimatverein e.V., Ansprechpartner 1. Vorsitzender Herr Fischer, Tel. 04761/71470 Veranstalter: Hesedorfer Heimatverein e.V. Telefon: 04761/71470	27432 Bremervörde Auf der Loge 2a Heimathaus Logehaus

01.06.2025 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Ist mir eine Ehre!

Zum 35. Geburtstag des Overbeck-Museums bestimmen unsere Ehrenamtlichen, welche Bilder gezeigt werden. Lieblingsbilder, nahezu Unbekanntes und besondere Schätze von Fritz und Hermine Overbeck.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 663 665

28757 Bremen
Overbeck-Museum

01.06.2025 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird Kunst aus Worpswede und Fischerhude von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto erwartet Sie eine umfangreiche Repräsentation.

Abb.: Paula Modersohn-Becker (1876-1907),
Die Gänsemagd, 1899

Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr
www.Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

01.06.2025 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!

Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und
sonntags 11 h

Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag,
Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31.
Oktober 11 h

Silvester 14 h, Neujahr 12 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 14 € pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell
buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

01.06.2025 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Farben der Intuition - Catharina Mandl -
Malerei auf Papier und Leinwand**

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Der Fokus liegt auf dem Prozess des künstlerischen Schaffens, dabei konzentriert sich die Künstlerin auf die Ästhetik des Menschlichen und die Anerkennung von Imperfektion.

Das vorwiegend intuitive und offene Arbeiten steht hier im Vordergrund, wobei thematisch Mensch und Natur fortlaufender Teil der Abbildungen sind, ob abstrakt oder fotografisch. Das prozessorientierte setzt sich auch in der diversen Anwendung von Techniken und Materialien um.

Es geht hierbei um den individuellen Prozess des Erforschens von Farbkombination und das Einfangen verschiedener Emotionen, die fließend und unaufdringlich übermittelt werden können. So ist das Werk immer auch ein intimer Teil der Künstlerin, das sich nach Vollendung jedoch ablöst und Teil des Betrachters werden kann.

Der Mensch wird als Teil der Natur betrachtet, in dem sich die menschliche Figur entfaltet. Sie ist kein idealisierter Ort, sondern ein komplexer, abstrakter Raum, in dem das Individuum seinen Platz sucht. Die Künstlerin vermeidet dabei eine allzu deutliche Interpretation und lässt Raum für individuelle Betrachtungen.

Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de

E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de

Telefon: 04792 98 78 919

Eintritt: kostenlos

01.06.2025 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

**Weiblichkeit erleben – eine Ausstellung über
das Sein, das Werden und das Erinnern.**

27726 Worpswede
Im Schluh 71
Galerie Schluh

Weiblichkeit ist kein Zustand. Sie ist ein Fluss, eine ständige Bewegung zwischen Welten. Sie existiert nicht als festgeschriebenes Konzept, sondern als Erfahrung – gelebte, gefühlte, oft unbewusste. Sie steckt in der Kunst, in der Natur, in den Erinnerungen an die Frauen, die vor uns kamen.

In dieser Ausstellung gehen Anna Schill, Julia Pugacheva und Markus Lippeck der Frage nach, was Weiblichkeit bedeutet. Ihre Werke sind keine Antworten, sondern Erzählungen, Bruchstücke eines Dialogs zwischen Vergangenheit und Zukunft, zwischen Licht und Schatten, zwischen Konformität und Selbstbestimmung.

Öffnungszeiten: Freitag – Sonntag, 11:00 – 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Veranstalter: Galerie SCHLUH

Homepage: www.schluh.art

E-Mail: schluhart@gmail.com

Telefon: 01626412632

01.06.2025 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

**Artenreiche Wiesen- und Vogelwelt in den
Ritterhuder Hammewiesen**

27721 Ritterhude
Dammstraße 14
Hammeschleuse

Zahlreiche Vogel- und Insektenarten sind auf artenreiche Wiesenlandschaft angewiesen. Das Projekt "lebendiges Wasser, bunte Wiesen" will eine artenreiche Wiesenlandschaft entwickeln und langfristig als Lebensraum, Fortpflanzungs- und Nahrungsbiotop für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt erhalten. Gras und Wiesenkräuter werden zu Heu für Bioland Angusrinder verwendet.

Bitte mitbringen: Fahrrad, Fernglas, festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung

Veranstalter: Biologische-Station-Osterholz e.V.

Homepage: biologische-station-osterholz.de/artenreiche-wiesenlandschaft-in-den-ritterhuder-hammewiesen

E-Mail: CarolaVeyQH@aol.com

Telefon: 0421 6098255

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: kostenlos

01.06.2025 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

- horizontbewegungen -

Die Trennung zwischen Erde und Himmel, auch Horizont genannt, gibt seit Menschengedenken ein spannendes Betrachter*innenfeld – wie weit, wie nah?

In der Landschaftsmalerei kann die Horizontlinie eine zeitlose Schönheit sein.

Die Kraft dieser Sehlinie verlangt, neugierig zu sein. Was befindet sich hinter dieser Linie? Eine Insel? Ein neuer Kontinent? Ein Meer? Ein Mensch oder Krieg und Unzufriedenheit? Eine Traumwelt in vielen Farben.

Einen Blick über die Schulter der Horizontlinie zu werfen heißt, höher und weiter Gehen und Sehen.

Kreis- und Körperbewegungen sind die Aktivitäten einer Fortbewegung, und wir können uns nicht der Horizontlinie nähern, denn die Erde ist rund (Erdkrümmung).

Landschaftsflächen – Moorflächen - sind Bildflächen für den Künstler bis zu den Horizontlinien. Schemenhaftes, bläuliches Grün und danach eine helle Wolkenlinie, die ständig in Bewegung ist. So taucht die Frage auf: befinden sich die Arbeiten vor oder hinter dem Horizont? Es ist die Kunstwelt des Künstlers Heinz Cymontkowski.

In vielen Zeichnungen, meist Tusche auf Papier, setzt der Künstler keine Raum- oder Horizontlinien ein. Es sind freie Arbeiten auf Papier gebannt zu vielen Themen, z. B. Tänzer und Tanz. Es sind Bewegungen vor den Augen der Betrachter*innen ohne Horizontlinien. Sie sind Bewegungen mit dem Gedankenhorizont des Künstlers. Sie zeigen, was sich hinter seinen Zeichnungen verbirgt oder hinterlässt er eine Leere hinter dem Horizont?

Das Sehen zwischen den Farben und Linien ist dem Künstler vorbehalten. Das Sehen auf Leinwand und Papier z. B. in Bilderrahmen ist den Betrachter*innen vorbehalten.

Wir müssen alle auf die Horizontbewegungen achten – Sehen und Verstehen auf Papier und Leinwand.

Eingeengte Gedanken und Horizontlinien müssen sich in die Weite verlieren.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoor Dorf
Telefon: 0151 - 56148271

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

01.06.2025 (So) 13:00 bis 18:00 Uhr	washi saundo - papers & sounds Die Ausstellung "washi saundo - papers & sounds" macht großformatige Nähkunstwerke und Papierskulpturen Nanja Heids innerhalb einer mehrkanaligen Soundinstallation von Ingo Ahmels auf ganz besondere Weise erlebbar. So, als flüsteren sie einander verborgene Geheimnisse zu, ermöglichen die feinen Klänge, wie sie z.B. beim Schöpfen japanischer Papiere oder beim Erschaffen der Nähskulpturen entstanden, den gezeigten Arbeiten lebendigen Wesen gleich ein intimes Gespräch ganz ohne Worte. Veranstalter: Mimis Erbe - Raum für Kunst Homepage: www.mimis-erbe.com	27726 Worpswede Findorffstraße 10
01.06.2025 (So) 14:00 bis 15:00 Uhr	Geführte Entdeckertour durch die Welt der Sinne für Jung und Alt Anmeldung nicht erforderlich! Jeden Sonntag von April bis Oktober! Preise: Kinder € 2,00, Erwachsene € 3,00. Veranstalter: Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH, Tel. 04761-987150 Veranstalter: Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH Eintritt: EUR 2,-- bis EUR 3,--	27432 Bremervörde Feldstraße 35 Haus der Sinne
01.06.2025 (So) 14:00 bis 18:00 Uhr	Alte und neue Worpsweder Kunst In der Galerie Cohrs-Zirus wird Kunst aus Worpswede und Fischerhude von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Opper bis hin zu Waldemar Otto erwartet Sie eine umfangreiche Repräsentation. Abb.: Paula Modersohn-Becker (1876-1907), Die Gänsemagd, 1899 Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr www.Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de Telefon: 04792/1748	27726 Worpswede Bergstraße 33 Galerie Cohrs-Zirus
01.06.2025 (So) 14:00 bis 17:00 Uhr	Öffnung des Trachtenmuseums im Logehaus Das Trachtenmuseum in Hesedorf zeigt an diesem Tag die Sonderausstellung "Rückblick auf die Hesedorfer Schule" Veranstalter: Hesedorfer Heimatverein e.V., Ansprechpartner 1. Vorsitzender Herr Fischer, Tel. 04761/71470 Veranstalter: Hesedorfer Heimatverein e.V. Eintritt: kostenlos	27432 Bremervörde Auf der Loge 2a Heimathaus Logehaus

01.06.2025 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

**Öffnung Museum Hein Meyer – Otto Tetjus
Tügel Zuhause**

Das "Alte Rathaus" wurde nach einer wechsellvollen Geschichte aus dem "Dornröschen-Schlaf" von Hein Meyer und seiner Frau zum Leben erweckt und mit großer Tatkraft zum "Tügel-Haus" restauriert. Im Erdgeschoß entstand ein Museum: Das "Hein-Meyer-Museum" mit zahlreichen, bemerkenswerten Bildern des bedeutenden Künstlers Otto Tetjus Tügel und einigen anderen Kunstmalern.
Jeden 1. und 3. Sonntag öffnet es seine Türen und die Besucher können sich einen Eindruck von diesem liebevoll errichteten Museum machen.

Veranstalter:
Museum Hein Meyer, Ansprechpartner ist Herr Oetjen, Tel. 0162 - 4150817

Veranstalter: Museum Hein Meyer - Otto Tetjus
Tügel Zuhause
Telefon: 0162 - 4150817

27432 Bremervörde
Neue Straße 33
Museum Hein Meyer - Otto
Tetjus Tügel Zuhause

01.06.2025 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Das Gedächtnis geht - die Gefühle bleiben

Im Jahr 2030 werden in Deutschland mehr als 2 Millionen Menschen an Demenz erkrankt sein. Mit einer Veranstaltungsreihe wollen wir dazu beitragen, Betreuung und Pflege dieser Menschen zu verbessern.
Im Zentrum steht die Ausstellung im unserer Galerie "Das Blaue Haus". An einem Simulator können die BesucherInnen selbst erfahren, was es bedeutet, dement zu sein. Auf Wandtafeln informieren wir über Ursachen und Auswirkungen der Erkrankung.
Die Ausstellung wird gefördert von Aktion Mensch.

Mit 23 Karikaturen des Künstlers Peter Gaymann wird sich dem Thema auch mit einer Prise Humor genähert.

Veranstalter: Stiftung Maribondo da Floresta
Homepage: www.maribondo.de
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 0152 213 99 574
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Findorffstraße 9
Galerie "Das Blaue Haus"

01.06.2025 (So)
14:00 bis 16:00 Uhr

Führung in der Worpsweder Mühle

Diese historische Mühle wurde 1838 erbaut und diente jahrzehntelang als Kornmühle für die Region. Heute steht sie als beeindruckendes Wahrzeichen des Künstlerdorfes Worpswede. Während der Führung erfahren Sie mehr über die Geschichte, die Technik des Mühlenbetriebs und die Bedeutung der Windkraft für die damalige Zeit.

Lassen Sie sich von der einzigartigen Atmosphäre verzaubern und genießen Sie den Blick vom Mühlenbalkon über die malerische Landschaft!

E-Mail: jonas.schwenke01@gmail.com
Telefon: 0159-01127989
Eintritt: gegen Spende

27726 Worpswede
An der Mühle
Worpsweder Mühle

01.06.2025 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Das große Glück -Sammlung von Monika u. Hans A. Cordes

Der Stifter der Lilienthaler Kunststiftung Hans Adolf Cordes agierte seit Gründung dieser Stiftung im Jahr 2003 täglich und unermüdlich für die Kultur seiner Heimatgemeinde und der des nahen Umlandes mit zahlreichen Ausstellungen, Theaterstücken und Konzerten.

Die Sammlung der Lilienthaler Kunststiftung umfasst Kunstwerke aus über 125 Jahren von mehr als 75 Künstlerinnen und Künstlern aus dem Kulturdreieck Wümme, Wörpe, Hamme mit den kunsthistorisch bedeutenden Orten Fischerhude, Lilienthal und Worpswede. Aus dieser Sammlung wird eine breite, interessante und schöne Auswahl von Werken sowohl bekannter Künstlerinnen und Künstler wie Otto Modersohn, Fritz Mackensen, Olga Bontjes van Beek, Carl Jörres und anderen gezeigt; einige ihrer Arbeiten sind der breiten Öffentlichkeit bisher unbekannt geblieben.

Es werden aber auch Gemälde von weniger bekannten Künstlern der Worpsweder und Fischerhude Künstlerschaft wie Martin Koblo, Wilhelm Scholkmann und anderen präsentiert.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Trupe 6
Museum und Café:
Lilienthaler Kunststiftung

01.06.2025 (So)
16:00 Uhr

Der Zauberer von Oz

Ein Theaterstück für die ganze Familie von Manfred Hinrichs-Bettinger nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Lyman Frank Baum.

Veranstalter: Freilichtbühne Lilienthal
Homepage: fbilienthal.de
Eintritt: EUR 8,-- bis EUR 14,--

28865 Lilienthal
Höge 2

01.06.2025 (So)
17:00 bis 18:00 Uhr

Zwei Flöten und Klavier
Musik für zwei Flöten und Klavier/Orgel

27726 Worpswede
An der Kirche 3
Zionskirche Worpswede

Susanne Meier und Ricarda Streckel, Querflöte
Alina Kushniarova, Klavier und Ahrend-Orgel

Eintritt frei
Es wird um eine Spende gebeten

Eintritt: kostenlos

02.06.2025 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Worpswede 1890-1895
Gezeigt werden die Zeichnungen und Bilder des
künstlerischen Aufbruchs bis zum Durchbruch
zur künstlerischen Anerkennung und großen
Erfolge im Jahr 1895.

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Die Ausstellung veranschaulicht die Entwicklung
von den frühen, in Worpswede entstandenen
Studien des Jahres 1890, bis zu den
repräsentativen Bildern des Jahres 1894.
Im Herbst/Winter 1894 entstanden fünf der acht
großformatigen Bilder, mit denen er im Frühjahr
des Jahres 1895 die erste Ausstellung der
"Worpsweder" in der Bremer Kunsthalle
beschickte und anschließend im Münchener
Glaspalast einen nicht zu erwartenden Erfolg
errang.

Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr
geöffnet.

Eintrittspreise zu Sonderausstellungen:
Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,-
Gruppen ab 15 Personen: € 6,-,
Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt
Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt
Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de

E-Mail: info@modersohn-museum.de

Telefon: 04293328

Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,- Gruppen ab 15
Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier
Eintritt

02.06.2025 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger

Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 3968
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

02.06.2025 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A Leap of Faith

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

02.06.2025 (Mo)
10:00 bis 20:00 Uhr

Kühne Künste

"Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet.

Veranstalter: Maribondo da Floresta
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 015256734224
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bahnhofstraße 24 - 26
Maribondo Freizeitzentrum

03.06.2025 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Worpswede 1890-1895

Gezeigt werden die Zeichnungen und Bilder des künstlerischen Aufbruchs bis zum Durchbruch zur künstlerischen Anerkennung und großen Erfolge im Jahr 1895.

Die Ausstellung veranschaulicht die Entwicklung von den frühen, in Worpswede entstandenen Studien des Jahres 1890, bis zu den repräsentativen Bildern des Jahres 1894. Im Herbst/Winter 1894 entstanden fünf der acht großformatigen Bilder, mit denen er im Frühjahr des Jahres 1895 die erste Ausstellung der "Worpsweder" in der Bremer Kunsthalle beschickte und anschließend im Münchener Glaspalast einen nicht zu erwartenden Erfolg errang.

Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise zu Sonderausstellungen:

Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,-

Gruppen ab 15 Personen: € 6,-,

Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt

Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt

Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de

E-Mail: info@modersohn-museum.de

Telefon: 04293328

Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,- Gruppen ab 15

Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

03.06.2025 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 3968
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

03.06.2025 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A Leap of Faith

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,--

03.06.2025 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Wiederentdeckt: Hanna Ahrens

Durch einen Flohmarkt-Fund wurde die vergessene Künstlerin Hanna Ahrens (1903 - 1985) wiederentdeckt.

Zahlreiche Gemälde – Stillleben, Porträts und Genreszenen – sowie Zeichnungen wurden in den letzten Jahren aufgespürt. Nach ihren Studien in Bremen, Berlin, München und Paris lässt Ahrens sich 1931 in Worpswede nieder. Doch die junge Künstlerin muss nicht nur in ihrer Kunst, sondern auch im privaten Leben mit drastischen Einschränkungen, bedingt durch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, ihren Weg finden.

Ahrens unbekanntes Werk und ihre dramatische Lebensgeschichte werden im Kontext ihrer Zeit und Zeitgenoss*innen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: +49 (0) 4792 1277
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

03.06.2025 (Di)
10:00 bis 20:00 Uhr

Kühne Künste

"Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet.

Veranstalter: Maribondo da Floresta
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 015256734224
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bahnhofstraße 24 - 26
Maribondo Freizeitzentrum

03.06.2025 (Di)
11:00 bis 18:00 Uhr

Ist mir eine Ehre!

Zum 35. Geburtstag des Overbeck-Museums bestimmen unsere Ehrenamtlichen, welche Bilder gezeigt werden. Lieblingsbilder, nahezu Unbekanntes und besondere Schätze von Fritz und Hermine Overbeck.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 663 665

28757 Bremen
Overbeck-Museum

03.06.2025 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Farbklang Holz. 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlue-de
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

03.06.2025 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweiligen Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlue-de
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

03.06.2025 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

**Farben der Intuition - Catharina Mandl -
Malerei auf Papier und Leinwand**

Der Fokus liegt auf dem Prozess des künstlerischen Schaffens, dabei konzentriert sich die Künstlerin auf die Ästhetik des Menschlichen und die Anerkennung von Imperfektion.

Das vorwiegend intuitive und offene Arbeiten steht hier im Vordergrund, wobei thematisch Mensch und Natur fortlaufender Teil der Abbildungen sind, ob abstrakt oder fotografisch. Das prozessorientierte setzt sich auch in der diversen Anwendung von Techniken und Materialien um.

Es geht hierbei um den individuellen Prozess des Erforschens von Farbkombination und das Einfangen verschiedener Emotionen, die fließend und unaufdringlich übermittelt werden können. So ist das Werk immer auch ein intimer Teil der Künstlerin, dass sich nach Vollendung jedoch ablöst und Teil des Betrachters werden kann.

Der Mensch wird als Teil der Natur betrachtet, in dem sich die menschliche Figur entfaltet. Sie ist kein idealisierter Ort, sondern ein komplexer, abstrakter Raum, in dem das Individuum seinen Platz sucht. Die Künstlerin vermeidet dabei eine allzu deutliche Interpretation und lässt Raum für individuelle Betrachtungen.

Homepage: www.galerie-althaus-worpswede.de

E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de

Telefon: 04792 98 78 919

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

03.06.2025 (Di)
18:00 bis 21:00 Uhr

ADFC Feierabendtour Osterholz-Scharmbeck

An jedem 1. Dienstag und 3. Freitag, von April bis September, starten die Touren an der "Kaiser-Wilhelm-Eiche" auf dem Scharmbecker Markt um 18.00 Uhr. Im September startet die letzte Tour bereits um 17.00 Uhr! Es wird ca. 2-3 Stunden bei mittlerem Tempo (ca. 16 km/h) geradelt. Die Touren führen in umliegende Ortschaften von Osterholz-Scharmbeck. Am Ende jeder Tour ist eine Einkehr vorgesehen.

Veranstalter: ADFC Osterholz

Homepage: osterholz.adfc.de/

Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Marktplatz
Kaiser-Wilhelm-Eiche

03.06.2025 (Di)
18:30 bis 21:00 Uhr

ADFC Feierabendtour Lilienthal

An jedem 1. Dienstag, von April bis Oktober. Treffpunkt ist vor dem Kulturzentrum Murkens Hof, Klosterstraße 25 um 18:30 Uhr. Es wird ca. 2-3 Stunden bei mittlerem Tempo (ca. 16 km/h) geradelt. Die Touren führen auf verkehrsarmen Strassen und Wege in umliegende Ortschaften von Lilienthal. Am Ende jeder Tour ist eine Einkehr möglich.

Veranstalter: ADFC KV Osterholz

E-Mail: stephan.koch@adfc-osterholz.de

Telefon: 04298 467066

Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstraße 25
Kulturzentrum Murkens
Hof

03.06.2025 (Di)
19:00 bis 21:00 Uhr

Singen im Cultimo

Die Gelegenheit, mal (wieder) mit anderen gemeinsam zu singen! Ein offenes Treffen für alle, die entspannt in netter Runde bekanntes Liedgut anstimmen möchten. Ohne Noten und Benotung, mal mit, mal ohne Gitarrenbegleitung singen wir bekannte Folksongs, Rockoldies und Volkslieder. Wir treffen uns jeden ersten Dienstag im Monat, außer an Feiertagen. Herzlich willkommen!

Veranstalter: Cultimo e.V.
Homepage: www.cultimo-kuhstedtermoor.de
E-Mail: events@cultimo-kuhstedtermoor.de
Telefon: 047639376071

27442 Gnarrenburg
Kuhstedtermoor 24
Cultimo

03.06.2025 (Di)
20:00 bis 22:00 Uhr

Foyer in Concert

Michael Gerdes plus Band
Singer Songwriter - Liedermacher

Michael Gerdes singt von Spielen, die beginnen und Spinnen, die schwimmen, von Freudentanz und Paradies, von Kuss und Tod und Artemis. Von Blättern, die fallen und Farbenpracht, von Lieben und Küssen - Himmelsmacht.

Michael Gerdes Gitarre / Gesang
Ralf Stahn / Akustikbass
Jens Peter Fuhse Schlagwerk / Loops

Veranstalter: Ralf Stahn
Homepage: www.michael-gerdes.com
E-Mail: stahnralf@gmail.com
Telefon: 01712736744
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Osterweder Str. 21
Alte Molkerei Worpswede

04.06.2025 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Worpswede 1890-1895
Gezeigt werden die Zeichnungen und Bilder des künstlerischen Aufbruchs bis zum Durchbruch zur künstlerischen Anerkennung und großen Erfolge im Jahr 1895.

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Die Ausstellung veranschaulicht die Entwicklung von den frühen, in Worpswede entstandenen Studien des Jahres 1890, bis zu den repräsentativen Bildern des Jahres 1894. Im Herbst/Winter 1894 entstanden fünf der acht großformatigen Bilder, mit denen er im Frühjahr des Jahres 1895 die erste Ausstellung der "Worpsweder" in der Bremer Kunsthalle beschickte und anschließend im Münchener Glaspalast einen nicht zu erwartenden Erfolg errang.

Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise zu Sonderausstellungen:
Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,-
Gruppen ab 15 Personen: € 6,-,
Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt
Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt
Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,- Gruppen ab 15
Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier
Eintritt

04.06.2025 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger
Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 3968
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,-

04.06.2025 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A Leap of Faith

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,--

04.06.2025 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Wiederentdeckt: Hanna Ahrens

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Durch einen Flohmarkt-Fund wurde die vergessene Künstlerin Hanna Ahrens (1903 - 1985) wiederentdeckt.

Zahlreiche Gemälde – Stilleben, Porträts und Genreszenen – sowie Zeichnungen wurden in den letzten Jahren aufgespürt. Nach ihren Studien in Bremen, Berlin, München und Paris lässt Ahrens sich 1931 in Worpswede nieder. Doch die junge Künstlerin muss nicht nur in ihrer Kunst, sondern auch im privaten Leben mit drastischen Einschränkungen, bedingt durch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, ihren Weg finden.

Ahrens unbekanntes Werk und ihre dramatische Lebensgeschichte werden im Kontext ihrer Zeit und Zeitgenoss*innen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: +49 (0) 4792 1277
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

04.06.2025 (Mi)
10:00 bis 20:00 Uhr

Kühne Künste

"Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet.

Veranstalter: Maribondo da Floresta
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 015256734224
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bahnhofstraße 24 - 26
Maribondo Freizeitzentrum

04.06.2025 (Mi)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15 € pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

04.06.2025 (Mi)
11:00 bis 18:00 Uhr

Ist mir eine Ehre!

Zum 35. Geburtstag des Overbeck-Museums bestimmen unsere Ehrenamtlichen, welche Bilder gezeigt werden. Lieblingsbilder, nahezu Unbekanntes und besondere Schätze von Fritz und Hermine Overbeck.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 663 665

28757 Bremen
Overbeck-Museum

04.06.2025 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Farbklang Holz. 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlue-de
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schlue 35-37
Haus im Schlue

04.06.2025 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schlue das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schlue folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schlue
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlue-de
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schlue 35-37
Museum Haus im Schlue

04.06.2025 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

**Farben der Intuition - Catharina Mandl -
Malerei auf Papier und Leinwand**

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Der Fokus liegt auf dem Prozess des künstlerischen Schaffens, dabei konzentriert sich die Künstlerin auf die Ästhetik des Menschlichen und die Anerkennung von Imperfektion.

Das vorwiegend intuitive und offene Arbeiten steht hier im Vordergrund, wobei thematisch Mensch und Natur fortlaufender Teil der Abbildungen sind, ob abstrakt oder fotografisch. Das prozessorientierte setzt sich auch in der diversen Anwendung von Techniken und Materialien um.

Es geht hierbei um den individuellen Prozess des Erforschens von Farbkombination und das Einfangen verschiedener Emotionen, die fließend und unaufdringlich übermittelt werden können. So ist das Werk immer auch ein intimer Teil der Künstlerin, dass sich nach Vollendung jedoch ablöst und Teil des Betrachters werden kann.

Der Mensch wird als Teil der Natur betrachtet, in dem sich die menschliche Figur entfaltet. Sie ist kein idealisierter Ort, sondern ein komplexer, abstrakter Raum, in dem das Individuum seinen Platz sucht. Die Künstlerin vermeidet dabei eine allzu deutliche Interpretation und lässt Raum für individuelle Betrachtungen.

Homepage: www.galerie-aldes-rathaus-worpswede.de

E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de

Telefon: 04792 98 78 919

Eintritt: kostenlos

04.06.2025 (Mi)
16:00 bis 17:30 Uhr

Malort Meyenburg

28790 Schwanewede
Meyenburger Damm 11
Seiteneingang

Das Malspiel im Malort mit seiner besonderen Atmosphäre steht für Selbstaussdruck und Potenzialentfaltung im augenblicklichen Malprozess und kommt ohne Bewertung, Deutung, Konkurrenz und Leistungsdruck aus.

Der eigenen inneren Spur zu folgen, geschieht hier in einem geschützten Rahmen. Der Raum mit seiner besonderen Atmosphäre vermittelt Geborgenheit.

Hochwertige Materialien machen den Prozess des Malens zu einem genussvollen, gegenwärtigen Erlebnis.

Ein Ort für Würde, Respekt und inneren Frieden.

Der Malort Meyenburg ist ein generationenübergreifendes und niedrigschwelliges Kulturangebot im ländlichen Raum.

Malen, weil es Spaß macht!

Es finden regelmäßig Kurse statt, Teilnahme an den regelmäßigen Terminen ist nach telefonischer Absprache möglich.

Veranstalter: Malort Meyenburg

E-Mail: barbara.junghans@ewe.net

Telefon: 042093644

Anmeldung: erforderlich

04.06.2025 (Mi)
19:30 bis 21:30 Uhr

"Ein Tag ohne Frauen" in der Kinorübe

Es ist wieder soweit: Die Moorrübe wird zur Kinorübe!

Dieses Mal wird der Film "Ein Tag ohne Frauen" von Pamela Hogan und Hrafnhildur Gunnarsdóttir gezeigt.

"Es war wie eine Revolution, so erinnern sich Frauen in Island an den 24. Oktober 1975. 90 Prozent der isländischen Frauen legten an diesem Tag ihre Arbeit nieder, weigerten sich zu kochen, sich um die Kinder zu kümmern. Und brachten so das Land zum Stillstand. Frauen erzählen von diesem Tag."

Immer am ersten Mittwoch im Monat werden in den Räumen der Bio-Markthalle Filme gezeigt. Alle Genres, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Passend zum jeweiligen Film gibt es vorher Leckeres für den Magen. Daher öffnet die Rübe bereits um 18.30 Uhr, Filmbeginn ist dann um 19.30 Uhr Eintritt frei. Spenden immer willkommen.

Veranstalter: Worpswede Next

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Walter-Bertelsmann-Weg 2
Bioladen Moorrübe

05.06.2025 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Worpswede 1890-1895

Gezeigt werden die Zeichnungen und Bilder des künstlerischen Aufbruchs bis zum Durchbruch zur künstlerischen Anerkennung und großen Erfolge im Jahr 1895.

Die Ausstellung veranschaulicht die Entwicklung von den frühen, in Worpswede entstandenen Studien des Jahres 1890, bis zu den repräsentativen Bildern des Jahres 1894. Im Herbst/Winter 1894 entstanden fünf der acht großformatigen Bilder, mit denen er im Frühjahr des Jahres 1895 die erste Ausstellung der "Worpsweder" in der Bremer Kunsthalle beschickte und anschließend im Münchener Glaspalast einen nicht zu erwartenden Erfolg errang.

Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise zu Sonderausstellungen:

Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,-

Gruppen ab 15 Personen: € 6,-,

Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt

Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt

Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de

E-Mail: info@modersohn-museum.de

Telefon: 04293328

Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,- Gruppen ab 15

Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier

Eintritt

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

05.06.2025 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 3968
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 8,--

05.06.2025 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A Leap of Faith

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,--

05.06.2025 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Wiederentdeckt: Hanna Ahrens

Durch einen Flohmarkt-Fund wurde die vergessene Künstlerin Hanna Ahrens (1903 - 1985) wiederentdeckt.

Zahlreiche Gemälde – Stilleben, Porträts und Genreszenen – sowie Zeichnungen wurden in den letzten Jahren aufgespürt. Nach ihren Studien in Bremen, Berlin, München und Paris lässt Ahrens sich 1931 in Worpswede nieder. Doch die junge Künstlerin muss nicht nur in ihrer Kunst, sondern auch im privaten Leben mit drastischen Einschränkungen, bedingt durch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, ihren Weg finden.

Ahrens unbekanntes Werk und ihre dramatische Lebensgeschichte werden im Kontext ihrer Zeit und Zeitgenoss*innen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: +49 (0) 4792 1277
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

05.06.2025 (Do)
10:00 bis 20:00 Uhr

Kühne Künste

"Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet.

Veranstalter: Maribondo da Floresta
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 015256734224
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bahnhofstraße 24 - 26
Maribondo Freizeitzentrum

05.06.2025 (Do)
11:00 bis 18:00 Uhr

Ist mir eine Ehre!

Zum 35. Geburtstag des Overbeck-Museums bestimmen unsere Ehrenamtlichen, welche Bilder gezeigt werden. Lieblingsbilder, nahezu Unbekanntes und besondere Schätze von Fritz und Hermine Overbeck.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 663 665

28757 Bremen
Overbeck-Museum

05.06.2025 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Farbklang Holz. 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlue-de
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

05.06.2025 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweiligen Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlue-de
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

05.06.2025 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

**Farben der Intuition - Catharina Mandl -
Malerei auf Papier und Leinwand**

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Der Fokus liegt auf dem Prozess des künstlerischen Schaffens, dabei konzentriert sich die Künstlerin auf die Ästhetik des Menschlichen und die Anerkennung von Imperfektion.

Das vorwiegend intuitive und offene Arbeiten steht hier im Vordergrund, wobei thematisch Mensch und Natur fortlaufender Teil der Abbildungen sind, ob abstrakt oder fotografisch. Das prozessorientierte setzt sich auch in der diversen Anwendung von Techniken und Materialien um.

Es geht hierbei um den individuellen Prozess des Erforschens von Farbkomposition und das Einfangen verschiedener Emotionen, die fließend und unaufdringlich übermittelt werden können. So ist das Werk immer auch ein intimer Teil der Künstlerin, dass sich nach Vollendung jedoch ablöst und Teil des Betrachters werden kann.

Der Mensch wird als Teil der Natur betrachtet, in dem sich die menschliche Figur entfaltet. Sie ist kein idealisierter Ort, sondern ein komplexer, abstrakter Raum, in dem das Individuum seinen Platz sucht. Die Künstlerin vermeidet dabei eine allzu deutliche Interpretation und lässt Raum für individuelle Betrachtungen.

Homepage: www.galerie-althaus-worpswede.de

E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de

Telefon: 04792 98 78 919

Eintritt: kostenlos

05.06.2025 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Das große Glück -Sammlung von Monika u. Hans A. Cordes

Der Stifter der Lilienthaler Kunststiftung Hans Adolf Cordes agierte seit Gründung dieser Stiftung im Jahr 2003 täglich und unermüdlich für die Kultur seiner Heimatgemeinde und der des nahen Umlandes mit zahlreichen Ausstellungen, Theaterstücken und Konzerten.

Die Sammlung der Lilienthaler Kunststiftung umfasst Kunstwerke aus über 125 Jahren von mehr als 75 Künstlerinnen und Künstlern aus dem Kulturdreieck Wümme, Wörpe, Hamme mit den kunsthistorisch bedeutenden Orten Fischerhude, Lilienthal und Worpswede. Aus dieser Sammlung wird eine breite, interessante und schöne Auswahl von Werken sowohl bekannter Künstlerinnen und Künstler wie Otto Modersohn, Fritz Mackensen, Olga Bontjes van Beek, Carl Jörres und anderen gezeigt; einige ihrer Arbeiten sind der breiten Öffentlichkeit bisher unbekannt geblieben.

Es werden aber auch Gemälde von weniger bekannten Künstlern der Worpsweder und Fischerhude Künstlerschaft wie Martin Koblo, Wilhelm Scholkmann und anderen präsentiert.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Trupe 6
Museum und Café:
Lilienthaler Kunststiftung

05.06.2025 (Do)
17:00 bis 19:15 Uhr

Stand-Up-Paddling (SUP) Schnupperkurs

Mit Marc Hennings.
Stand-Up-Paddeln (SUP) ist der neue umweltfreundliche Trendsport. Er bietet für jede und jeden ein perfektes, ganzheitliches und gelenkschonendes Kraft- und Ausdauertraining. Es werden die Grundlagen des Stand-Up-Paddelns in Theorie und Praxis sowie Informationen über Material und Pflege vermittelt. Es besteht die Möglichkeit verschiedene Boards zu testen.
Voraussetzungen: sicheres Schwimmen, Jugendliche ab 12 Jahre nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten
Bitte mitbringen: Badesachen, Sonnenschutz, Brillenband, Kopfbedeckung, Handtuch, Getränk, Snack.

Veranstalter: vhs Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-Worpswede
Homepage: www.vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 42,50 inkl. Leihgebühren

27711 Osterholz-Scharmbeck
Büttel 3
Ohlenstedter Quellsee

05.06.2025 (Do)
17:30 bis 19:00 Uhr

Malort Meyenburg

Das Malspiel im Malort mit seiner besonderen Atmosphäre steht für Selbstaussdruck und Potenzialentfaltung im augenblicklichen Malprozess und kommt ohne Bewertung, Deutung, Konkurrenz und Leistungsdruck aus.

Der eigenen inneren Spur zu folgen, geschieht hier in einem geschützten Rahmen. Der Raum mit seiner besonderen Atmosphäre vermittelt Geborgenheit.
Hochwertige Materialien machen den Prozess des Malens zu einem genussvollen, gegenwärtigen Erlebnis.
Ein Ort für Würde, Respekt und inneren Frieden.

Der Malort Meyenburg ist ein generationenübergreifendes und niedrighschwelliges Kulturangebot im ländlichen Raum.

Malen, weil es Spaß macht!

Es finden regelmäßig Kurse statt, Teilnahme an den regelmäßigen Terminen ist nach telefonischer Absprache möglich.

Veranstalter: Malort Meyenburg
E-Mail: barbara.junghans@ewe.net
Telefon: 042093644
Anmeldung: erforderlich

28790 Schwanewede
Meyenburger Damm 11
Seiteneingang

05.06.2025 (Do)
19:30 Uhr

Lions-Open-Air-Konzert: Charity Konzert mit der Bremervörder Stadtkapelle
Einlass ab 18.30 Uhr

27432 Bremervörde
Kiebitzweg
Seebühne am Vörder See

Veranstalter:
Lions-Förderverein Bremervörde e.V.,
E-Mail: kontakt@lions-bremervoerde.de,
www.lions-bremervoerde.de

Veranstalter: Lions-Förderverein Bremervörde e.V.
Homepage: www.lions-bremervoerde.de
E-Mail: kontakt@lions-bremervoerde.de

06.06.2025 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Worpswede 1890-1895
Gezeigt werden die Zeichnungen und Bilder des künstlerischen Aufbruchs bis zum Durchbruch zur künstlerischen Anerkennung und großen Erfolge im Jahr 1895.

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Die Ausstellung veranschaulicht die Entwicklung von den frühen, in Worpswede entstandenen Studien des Jahres 1890, bis zu den repräsentativen Bildern des Jahres 1894. Im Herbst/Winter 1894 entstanden fünf der acht großformatigen Bilder, mit denen er im Frühjahr des Jahres 1895 die erste Ausstellung der "Worpsweder" in der Bremer Kunsthalle besichtigte und anschließend im Münchener Glaspalast einen nicht zu erwartenden Erfolg errang.

Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise zu Sonderausstellungen:
Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,-
Gruppen ab 15 Personen: € 6,-,
Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt
Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt
Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,- Gruppen ab 15
Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier
Eintritt

06.06.2025 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger
Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 3968
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,-

06.06.2025 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A Leap of Faith

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,--

06.06.2025 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Wiederentdeckt: Hanna Ahrens

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Durch einen Flohmarkt-Fund wurde die vergessene Künstlerin Hanna Ahrens (1903 - 1985) wiederentdeckt.

Zahlreiche Gemälde – Stilleben, Porträts und Genreszenen – sowie Zeichnungen wurden in den letzten Jahren aufgespürt. Nach ihren Studien in Bremen, Berlin, München und Paris lässt Ahrens sich 1931 in Worpswede nieder. Doch die junge Künstlerin muss nicht nur in ihrer Kunst, sondern auch im privaten Leben mit drastischen Einschränkungen, bedingt durch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, ihren Weg finden.

Ahrens unbekanntes Werk und ihre dramatische Lebensgeschichte werden im Kontext ihrer Zeit und Zeitgenoss*innen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: +49 (0) 4792 1277
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

06.06.2025 (Fr)
10:00 bis 20:00 Uhr

Kühne Künste

"Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet.

Veranstalter: Maribondo da Floresta
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 015256734224
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bahnhofstraße 24 - 26
Maribondo Freizeitzentrum

06.06.2025 (Fr)
11:00 bis 18:00 Uhr

Ist mir eine Ehre!

Zum 35. Geburtstag des Overbeck-Museums bestimmen unsere Ehrenamtlichen, welche Bilder gezeigt werden. Lieblingsbilder, nahezu Unbekanntes und besondere Schätze von Fritz und Hermine Overbeck.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 663 665

28757 Bremen
Overbeck-Museum

06.06.2025 (Fr)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!

Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und
sonntags 11 h

Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag,
Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31.
Oktober 11 h

Silvester 14 h, Neujahr 12 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 15 € pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell
buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

06.06.2025 (Fr)
11:00 bis 18:00 Uhr

Weiblichkeit erleben – eine Ausstellung über das Sein, das Werden und das Erinnern.

27726 Worpswede
Im Schluh 71
Galerie Schluh

Weiblichkeit ist kein Zustand. Sie ist ein Fluss, eine ständige Bewegung zwischen Welten. Sie existiert nicht als festgeschriebenes Konzept, sondern als Erfahrung – gelebte, gefühlte, oft unbewusste. Sie steckt in der Kunst, in der Natur, in den Erinnerungen an die Frauen, die vor uns kamen.

In dieser Ausstellung gehen Anna Schill, Julia Pugacheva und Markus Lippeck der Frage nach, was Weiblichkeit bedeutet. Ihre Werke sind keine Antworten, sondern Erzählungen, Bruchstücke eines Dialogs zwischen Vergangenheit und Zukunft, zwischen Licht und Schatten, zwischen Konformität und Selbstbestimmung.

Öffnungszeiten: Freitag – Sonntag, 11:00 – 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Veranstalter: Galerie SCHLUH
Homepage: www.schlueh.art
E-Mail: schluehart@gmail.com
Telefon: 01626412632

06.06.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Farbklang Holz. 100 Jahre Hans Georg Müller

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlueh-de
E-Mail: info@haus-im-schlueh.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

06.06.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schluh-de
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

06.06.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Farben der Intuition - Catharina Mandl - Malerei auf Papier und Leinwand

Der Fokus liegt auf dem Prozess des künstlerischen Schaffens, dabei konzentriert sich die Künstlerin auf die Ästhetik des Menschlichen und die Anerkennung von Imperfektion.

Das vorwiegend intuitive und offene Arbeiten steht hier im Vordergrund, wobei thematisch Mensch und Natur fortlaufender Teil der Abbildungen sind, ob abstrakt oder fotografisch. Das prozessorientierte setzt sich auch in der diversen Anwendung von Techniken und Materialien um.

Es geht hierbei um den individuellen Prozess des Erforschens von Farbkomposition und das Einfangen verschiedener Emotionen, die fließend und unaufdringlich übermittelt werden können. So ist das Werk immer auch ein intimer Teil der Künstlerin, dass sich nach Vollendung jedoch ablöst und Teil des Betrachters werden kann.

Der Mensch wird als Teil der Natur betrachtet, in dem sich die menschliche Figur entfaltet. Sie ist kein idealisierter Ort, sondern ein komplexer, abstrakter Raum, in dem das Individuum seinen Platz sucht. Die Künstlerin vermeidet dabei eine allzu deutliche Interpretation und lässt Raum für individuelle Betrachtungen.

Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

06.06.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Das Gedächtnis geht - die Gefühle bleiben

Im Jahr 2030 werden in Deutschland mehr als 2 Millionen Menschen an Demenz erkrankt sein. Mit einer Veranstaltungsreihe wollen wir dazu beitragen, Betreuung und Pflege dieser Menschen zu verbessern.
Im Zentrum steht die Ausstellung in unserer Galerie "Das Blaue Haus". An einem Simulator können die BesucherInnen selbst erfahren, was es bedeutet, demenz zu sein. Auf Wandtafeln informieren wir über Ursachen und Auswirkungen der Erkrankung.
Die Ausstellung wird gefördert von Aktion Mensch.

Mit 23 Karikaturen des Künstlers Peter Gaymann wird sich dem Thema auch mit einer Prise Humor genähert.

Veranstalter: Stiftung Maribondo da Floresta
Homepage: www.maribondo.de
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 0152 213 99 574
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Findorffstraße 9
Galerie "Das Blaue Haus"

06.06.2025 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Das große Glück -Sammlung von Monika u. Hans A. Cordes

Der Stifter der Lilienthaler Kunststiftung Hans Adolf Cordes agierte seit Gründung dieser Stiftung im Jahr 2003 täglich und unermüdlich für die Kultur seiner Heimatgemeinde und der des nahen Umlandes mit zahlreichen Ausstellungen, Theaterstücken und Konzerten.

Die Sammlung der Lilienthaler Kunststiftung umfasst Kunstwerke aus über 125 Jahren von mehr als 75 Künstlerinnen und Künstlern aus dem Kulturdreieck Wümme, Wörpe, Hamme mit den kunsthistorisch bedeutenden Orten Fischerhude, Lilienthal und Worpswede.
Aus dieser Sammlung wird eine breite, interessante und schöne Auswahl von Werken sowohl bekannter Künstlerinnen und Künstler wie Otto Modersohn, Fritz Mackensen, Olga Bontjes van Beek, Carl Jörres und anderen gezeigt; einige ihrer Arbeiten sind der breiten Öffentlichkeit bisher unbekannt geblieben.

Es werden aber auch Gemälde von weniger bekannten Künstlern der Worpsweder und Fischerhude Künstlerschaft wie Martin Kablo, Wilhelm Scholkmann und anderen präsentiert.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Trupe 6
Museum und Café:
Lilienthaler Kunststiftung

06.06.2025 (Fr)
15:00 bis 17:00 Uhr

Moorwanderung

Das Teufelsmoor – vielfach als unwirtlich beschrieben, oft idyllisch gemalt. Was ist davon geblieben? Was zeichnet diesen charakteristischen Lebensraum aus und warum ist der Erhalt des Moores ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz?

Auf einer Wanderung durch einen geschützten Hochmoorbereich erfahren die Gäste die Besonderheiten der dort lebenden Pflanzen- und Tierarten, geschichtliche Aspekte der Kultivierung sowie klimarelevante Fakten sowohl bei Entwässerung und Abbau als auch bei Wiedervernässung des Moorkörpers.

Dauer: 2 Stunden plus An- und Abfahrt
Kosten: 14,00 €/Person
Kinder bis 14 Jahre: kostenfrei
Unbefestigte Wege
TN-Zahl: max. 16 Personen
Anfahrt in eigenem PKW, es werden bei Bedarf Fahrgemeinschaften gebildet
Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sowie ggf. Insektenschutz wird unbedingt empfohlen.
Der Weg ist nicht befestigt, gute Trittsicherheit ist erforderlich.

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Homepage: www.worpswede-touristik.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 14,-- bis EUR 14,--
Vorverkauf: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor

27726 Worpswede
Bergstr. 13
Touristinformation für
Worpswede und das
Teufelsmoor

07.06.2025 (Sa)
09:00 bis 14:00 Uhr

Wochenmarkt

Kleiner, feiner Wochenmarkt auf dem Dorfplatz, der alles bietet, was das Wochenende schöner macht! Zum Beispiel

- beste Kaffeespezialitäten
- Obst und Gemüse in Bio-Qualität
- Frischfisch, Räucherfisch und Fischbrötchen
- Fleisch- und Wurstwaren
- Bäckerei mit Brot, Brötchen und Kuchen
- eine riesige Auswahl an Gewürzen
- Käsespezialitäten
- Honig direkt vom Imker
- Blumen, Kränze und Gestecke
- wechselndes Kunsthandwerk
- Antiquitäten

und bei trockenem Wetter auch die Kunst an der Wäscheleine von Ina und Markus Landt

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Homepage: worpswede-touristik.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792935820
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorfplatz

07.06.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Farbklang Holz. 100 Jahre Hans Georg Müller

Zum 100. Geburtstag von Hans Georg Müller, dem Enkel von Heinrich und Martha Vogeler, zeigt das Haus im Schluh in einer Kabinett-Ausstellung ausgewählte Holzintarsien, besondere Möbel, kunsthandwerkliches Design, Entwürfe und Fotos aus seinem vielseitigen Lebenswerk.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlue
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

07.06.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweiligen Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: rust-owl-fzng.squarespace.com/haus-im-schlue
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

07.06.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Worpswede 1890-1895
Gezeigt werden die Zeichnungen und Bilder des künstlerischen Aufbruchs bis zum Durchbruch zur künstlerischen Anerkennung und großen Erfolge im Jahr 1895.

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Die Ausstellung veranschaulicht die Entwicklung von den frühen, in Worpswede entstandenen Studien des Jahres 1890, bis zu den repräsentativen Bildern des Jahres 1894. Im Herbst/Winter 1894 entstanden fünf der acht großformatigen Bilder, mit denen er im Frühjahr des Jahres 1895 die erste Ausstellung der "Worpsweder" in der Bremer Kunsthalle beschickte und anschließend im Münchener Glaspalast einen nicht zu erwartenden Erfolg errang.

Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise zu Sonderausstellungen:
Erwachsene € 8,-, Schüler, Studenten: € 5,-
Gruppen ab 15 Personen: € 6,-,
Kinder bis zu 14 Jahren: freier Eintritt
Gruppenführungen: € 80,-, zuzüglich Eintritt
Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,- Gruppen ab 15
Personen: € 6,-, Kinder bis zu 14 Jahren: freier
Eintritt

07.06.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malen mit Fäden. Bildgewebe von Ursula Jaeger

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Ursula Jaeger ist eine der außergewöhnlichsten Bildweberinnen Deutschlands des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr facettenreiches Werk umfasst gesellschaftlich relevante, literarische, musische wie religiöse Themen. »Für mich ist das Bildweben ein Malen mit Fäden, ohne Malerei zu imitieren«, beschreibt sie ihre Arbeit. Jaegers Bildgewebe entstehen kombiniert mit Malerei am Webstuhl in traditioneller Gobelintechnik mit Leinengarnen, oft kombiniert mit textilfremdem Material wie Papier, Papyrus oder Furnier. Ihre Tapisserien sind in Museen, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zu finden; anlässlich ihres 90. Geburtstags wird eine repräsentative Werkauswahl in der Frühjahrsausstellung im Barkenhoff gezeigt.

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: barkenhoff@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 3968
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 8,-

07.06.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Margaret Kelley. Gobelins aus dem Zyklus A
Leap of Faith**

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Die in Los Angeles geborene Künstlerin Margaret Kelley wurde seit ihrem ersten Aufenthalt in Worpswede 1991 vom Licht der Landschaft eingefangen. Sie kam im Rahmen eines Stipendiums in die von Martin Kausche gegründeten Ateliers und kehrte später zurück, um sich hier niederzulassen und ihr malerisches Werk fortzuführen. Über die Jahre gewann ihre Kunst an Vielschichtigkeit und Format – sowohl im wörtlichen und materiellen als auch im übertragenen Verständnis.

Viele ihrer Motive entstehen aus landschaftlichen Eindrücken, wie dem Perlen der Wellen der Isar. In ihren monumentalen Bildgestaltungen thematisiert sie Fragen zu Wirklichkeit, Wahrheit, Gegenwart und Vergänglichkeit.

Ihre großformatigen Gobelins werden 2025 erstmalig in der Rotunde und der großen Halle präsentiert.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: grossekunstschau@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792 1302
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 9,--

07.06.2025 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Wiederentdeckt: Hanna Ahrens

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Durch einen Flohmarkt-Fund wurde die vergessene Künstlerin Hanna Ahrens (1903 - 1985) wiederentdeckt.

Zahlreiche Gemälde – Stilleben, Porträts und Genreszenen – sowie Zeichnungen wurden in den letzten Jahren aufgespürt. Nach ihren Studien in Bremen, Berlin, München und Paris lässt Ahrens sich 1931 in Worpswede nieder. Doch die junge Künstlerin muss nicht nur in ihrer Kunst, sondern auch im privaten Leben mit drastischen Einschränkungen, bedingt durch die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, ihren Weg finden.

Ahrens unbekanntes Werk und ihre dramatische Lebensgeschichte werden im Kontext ihrer Zeit und Zeitgenoss*innen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: +49 (0) 4792 1277
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

07.06.2025 (Sa)
10:00 bis 20:00 Uhr

Kühne Künste

"Kühne Künste - Pinselstrich für Pinselstrich, einmal du und einmal ich", so lautet der vollständige Titel einer ungewöhnlich heiteren Ausstellung behinderter Künstler und Künstlerinnen aus dem Haus Lohbach der Stiftung Bethel im Maribondo Freizeitzentrum. Die 30 TeilnehmerInnen am Kunstprojekt werden zur Eröffnung ihrer Ausstellung eigens aus Dortmund anreisen, und sie bringen ihre Trommelgruppe mit, die den Event mit afrikanischen Rhythmen begleitet.

Veranstalter: Maribondo da Floresta
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 015256734224
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bahnhofstraße 24 - 26
Maribondo Freizeitzentrum

07.06.2025 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 14 € pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

07.06.2025 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Ist mir eine Ehre!

Zum 35. Geburtstag des Overbeck-Museums bestimmen unsere Ehrenamtlichen, welche Bilder gezeigt werden. Lieblingsbilder, nahezu Unbekanntes und besondere Schätze von Fritz und Hermine Overbeck.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 663 665

28757 Bremen
Overbeck-Museum

07.06.2025 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird Kunst aus Worpswede und Fischerhude von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto erwartet Sie eine umfangreiche Repräsentation.

Abb.: Paula Modersohn-Becker (1876-1907),
Die Gänsemagd, 1899
Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr
www.Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

07.06.2025 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Farben der Intuition - Catharina Mandl - Malerei auf Papier und Leinwand

Der Fokus liegt auf dem Prozess des künstlerischen Schaffens, dabei konzentriert sich die Künstlerin auf die Ästhetik des Menschlichen und die Anerkennung von Imperfektion.

Das vorwiegend intuitive und offene Arbeiten steht hier im Vordergrund, wobei thematisch Mensch und Natur fortlaufender Teil der Abbildungen sind, ob abstrakt oder fotografisch. Das prozessorientierte setzt sich auch in der diversen Anwendung von Techniken und Materialien um.

Es geht hierbei um den individuellen Prozess des Erforschens von Farbkomposition und das Einfangen verschiedener Emotionen, die fließend und unaufdringlich übermittelt werden können. So ist das Werk immer auch ein intimer Teil der Künstlerin, dass sich nach Vollendung jedoch ablöst und Teil des Betrachters werden kann.

Der Mensch wird als Teil der Natur betrachtet, in dem sich die menschliche Figur entfaltet. Sie ist kein idealisierter Ort, sondern ein komplexer, abstrakter Raum, in dem das Individuum seinen Platz sucht. Die Künstlerin vermeidet dabei eine allzu deutliche Interpretation und lässt Raum für individuelle Betrachtungen.

Homepage: www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792 98 78 919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

07.06.2025 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Weiblichkeit erleben – eine Ausstellung über das Sein, das Werden und das Erinnern.

27726 Worpswede
Im Schluh 71
Galerie Schluh

Weiblichkeit ist kein Zustand. Sie ist ein Fluss, eine ständige Bewegung zwischen Welten. Sie existiert nicht als festgeschriebenes Konzept, sondern als Erfahrung – gelebte, gefühlte, oft unbewusste. Sie steckt in der Kunst, in der Natur, in den Erinnerungen an die Frauen, die vor uns kamen.

In dieser Ausstellung gehen Anna Schill, Julia Pugacheva und Markus Lippeck der Frage nach, was Weiblichkeit bedeutet. Ihre Werke sind keine Antworten, sondern Erzählungen, Bruchstücke eines Dialogs zwischen Vergangenheit und Zukunft, zwischen Licht und Schatten, zwischen Konformität und Selbstbestimmung.

Öffnungszeiten: Freitag – Sonntag, 11:00 – 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Veranstalter: Galerie SCHLUH
Homepage: www.schlueh.art
E-Mail: schluehart@gmail.com
Telefon: 01626412632

07.06.2025 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

- horizontbewegungen -

Die Trennung zwischen Erde und Himmel, auch Horizont genannt, gibt seit Menschengedenken ein spannendes Betrachter*innenfeld – wie weit, wie nah?

In der Landschaftsmalerei kann die Horizontlinie eine zeitlose Schönheit sein.

Die Kraft dieser Sehlinie verlangt, neugierig zu sein. Was befindet sich hinter dieser Linie? Eine Insel? Ein neuer Kontinent? Ein Meer? Ein Mensch oder Krieg und Unzufriedenheit? Eine Traumwelt in vielen Farben.

Einen Blick über die Schulter der Horizontlinie zu werfen heißt, höher und weiter Gehen und Sehen.

Kreis- und Körperbewegungen sind die Aktivitäten einer Fortbewegung, und wir können uns nicht der Horizontlinie nähern, denn die Erde ist rund (Erdkrümmung).

Landschaftsflächen – Moorflächen - sind Bildflächen für den Künstler bis zu den Horizontlinien. Schemenhaftes, bläuliches Grün und danach eine helle Wolkenlinie, die ständig in Bewegung ist. So taucht die Frage auf: befinden sich die Arbeiten vor oder hinter dem Horizont? Es ist die Kunstwelt des Künstlers Heinz Cymontkowski.

In vielen Zeichnungen, meist Tusche auf Papier, setzt der Künstler keine Raum- oder Horizontlinien ein. Es sind freie Arbeiten auf Papier gebannt zu vielen Themen, z. B. Tänzer und Tanz. Es sind Bewegungen vor den Augen der Betrachter*innen ohne Horizontlinien. Sie sind Bewegungen mit dem Gedankenhorizont des Künstlers. Sie zeigen, was sich hinter seinen Zeichnungen verbirgt oder hinterlässt er eine Leere hinter dem Horizont?

Das Sehen zwischen den Farben und Linien ist dem Künstler vorbehalten. Das Sehen auf Leinwand und Papier z. B. in Bilderrahmen ist den Betrachter*innen vorbehalten.

Wir müssen alle auf die Horizontbewegungen achten – Sehen und Verstehen auf Papier und Leinwand.

Eingeengte Gedanken und Horizontlinien müssen sich in die Weite verlieren.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoor Dorf
Telefon: 0151 - 56148271

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

07.06.2025 (Sa)
13:00 bis 15:30 Uhr

Vom Bahnhof zum Barkenhoff

Entdecken Sie in unserer Begleitung den weitläufigen Ort mit seinen außergewöhnlichen Wohn- und Atelierhäusern. Worpswede ist nicht nur eine Künstlerkolonie, in der Künstlerinnen und Künstler bis heute leben – das Dorf wird auch durch ihre Wohnhäuser geprägt. Insbesondere unter dem Einfluss Heinrich Vogelers entstanden wichtige, das Ortsbild prägende Häuser. Auf einem Spaziergang vom Bahnhof bis zum Barkenhoff erfahren Sie anhand von Anekdoten und Geschichten den Verlauf der Ortsentwicklung vom Bauerndorf zum Künstlerdorf und besuchen die aktuelle Ausstellung im Museum Barkenhoff.

07.06.25 13:00

Dauer: 2,5 Stunden

Preis: 19 € pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Worpsweder Bahnhof

Anmeldung: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: Tel.: 04792 935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 19,-- inklusive Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist -Information
Worpswede

07.06.2025 (Sa)
13:00 bis 18:00 Uhr

washi saundo - papers & sounds

Die Ausstellung "washi saundo - papers & sounds" macht großformatige Nähkunstwerke und Papierskulpturen Nanja Heids innerhalb einer mehrkanaligen Soundinstallation von Ingo Ahmels auf ganz besondere Weise erlebbar. So, als flüsteren sie einander verborgene Geheimnisse zu, ermöglichen die feinen Klänge, wie sie z.B. beim Schöpfen japanischer Papiere oder beim Erschaffen der Nähskulpturen entstanden, den gezeigten Arbeiten lebendigen Wesen gleich ein intimes Gespräch ganz ohne Worte.

Veranstalter: Mimis Erbe - Raum für Kunst

Homepage: www.mimis-erbe.com

27726 Worpswede
Findorffstraße 10

07.06.2025 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird Kunst aus Worpswede und Fischerhude von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto erwartet Sie eine umfangreiche Repräsentation.

Abb.: Paula Modersohn-Becker (1876-1907), Die Gänsemagd, 1899

Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr
www.Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede

Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de

Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

07.06.2025 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Das Gedächtnis geht - die Gefühle bleiben
Im Jahr 2030 werden in Deutschland mehr als 2 Millionen Menschen an Demenz erkrankt sein. Mit einer Veranstaltungsreihe wollen wir dazu beitragen, Betreuung und Pflege dieser Menschen zu verbessern.
Im Zentrum steht die Ausstellung in unserer Galerie "Das Blaue Haus". An einem Simulator können die BesucherInnen selbst erfahren, was es bedeutet, dement zu sein. Auf Wandtafeln informieren wir über Ursachen und Auswirkungen der Erkrankung.
Die Ausstellung wird gefördert von Aktion Mensch.

Mit 23 Karikaturen des Künstlers Peter Gaymann wird sich dem Thema auch mit einer Prise Humor genähert.

Veranstalter: Stiftung Maribondo da Floresta
Homepage: www.maribondo.de
E-Mail: info@schamaika.de
Telefon: 0152 213 99 574
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Findorffstraße 9
Galerie "Das Blaue Haus"

07.06.2025 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Das große Glück -Sammlung von Monika u. Hans A. Cordes
Der Stifter der Lilienthaler Kunststiftung Hans Adolf Cordes agierte seit Gründung dieser Stiftung im Jahr 2003 täglich und unermüdlich für die Kultur seiner Heimatgemeinde und der des nahen Umlandes mit zahlreichen Ausstellungen, Theaterstücken und Konzerten.

Die Sammlung der Lilienthaler Kunststiftung umfasst Kunstwerke aus über 125 Jahren von mehr als 75 Künstlerinnen und Künstlern aus dem Kulturdreieck Wümme, Wörpe, Hamme mit den kunsthistorisch bedeutenden Orten Fischerhude, Lilienthal und Worpswede.
Aus dieser Sammlung wird eine breite, interessante und schöne Auswahl von Werken sowohl bekannter Künstlerinnen und Künstler wie Otto Modersohn, Fritz Mackensen, Olga Bontjes van Beek, Carl Jörres und anderen gezeigt; einige ihrer Arbeiten sind der breiten Öffentlichkeit bisher unbekannt geblieben.

Es werden aber auch Gemälde von weniger bekannten Künstlern der Worpsweder und Fischerhude Künstlerschaft wie Martin Kablo, Wilhelm Scholkmann und anderen präsentiert.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: edobers@t-onlie.de
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Trupe 6
Museum und Café:
Lilienthaler Kunststiftung

07.06.2025 (Sa)
16:00 Uhr

Der Zauberer von Oz
Ein Theaterstück für die ganze Familie von Manfred Hinrichs-Bettinger nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Lyman Frank Baum.

Veranstalter: Freilichtbühne Lilienthal
Homepage: fbililienthal.de
Eintritt: EUR 8,-- bis EUR 14,--

28865 Lilienthal
Höge 2

07.06.2025 (Sa)
17:00 bis 18:00 Uhr

Festival aufm Platz zu Gast in Worpswede

Vom 29.5. – 28.6.2025 ist das "Festival aufm Platz" wieder in Niedersachsen unterwegs, umsonst und draußen. Auf fünf Touren bringt das Gemeinschaftsprojekt der Niedersächsischen Sparkassenstiftung und der VGH Stiftung literarisch-musikalische Programme auf öffentliche Plätze, von Hameln bis Leer, von Hildesheim bis Worpswede. Am 7. Juni 2025 um 17.00 Uhr ist das Festival aufm Platz in Worpswede auf dem Dorfplatz zu Gast – mit einem musikalisch-literarischen Programm, umsonst und draußen: Der renommierte Schauspieler Boris Aljinovic liest aus dem Roman "Kanalschwimmer", im Wechsel mit der mitreißenden Musik der Hanke Brothers.

Atemraubend und in poetischen Naturbildern erzählt Ulrike Draesners Roman "Kanalschwimmer" von Charles, der schon immer davon geträumt hat, den Ärmelkanal zu durchschwimmen – und der diesen Traum endlich in die Tat umsetzen will, als er in eine Lebenskrise gerät. Schauspieler Boris Aljinovic, selbst passionierter Segler und mit Wind und Wellen vertraut, lässt uns mitfiebern, wenn Charles gegen die Elemente, seine Erschöpfung und die eigenen dunklen Gedanken kämpft. Verbunden werden die Textpassagen durch die Eigenkompositionen der Hanke Brothers, in der einzig-artigen Besetzung Klavier, Tuba, Bratsche und Flöte.

Veranstalter: Niedersächsische Sparkassenstiftung | VGH Stiftung in Koop. mit der Gemeinde Worpswede
Homepage: www.festival-aufmplatz.de/
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Garten der Galerie Altes
Rathaus

07.06.2025 (Sa)
22:00 bis 00:00 Uhr

Worpsweder Gruselkabinettstückchen

Entdecken Sie bei unserem Laternenspaziergang rund um den Weyerberg und in das Ortszentrum noch den einen oder anderen verschwiegenen Winkel und lassen Sie sich vom "Verteller" hin und wieder zu einer Gänsehaut provozieren.

Worpswede bei Nacht ist weit davon entfernt, ein verschlafenes Dorf zu sein! Wenn Sie Lust haben, Worpswede mal von einer anderen – einer "einheimischen" – Seite kennenzulernen, dann folgen Sie den Spuren unserer Vorfahren und lassen Sie sich in eine ferne, uns vielleicht schon etwas fremd gewordene Welt entführen. Es sind nicht Götter, Kulte, Sitten und Gebräuche, die Ihnen auf der ca. 2-stündigen Nachtwanderung nahe gebracht werden. Vielmehr ist es die menschliche Seite unseres Dorfes, die durch Geschichten und Geschichtchen – unseren Döntjes – für Sie wieder lebendig werden soll.

Wenn Sie diese kleine Zeitreise unternehmen möchten, sollten Sie dem Wetter entsprechend gekleidet sein und festes Schuhwerk dabei haben. Für die Beleuchtung ist gesorgt!

Termine: jeden 1. Samstag im Monat
Startzeit: September bis April 20 h, Mai bis August 22 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 13 € pro Person

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 13,--

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede